



4

Catherine Wehrli:
Setzt das Alterskonzept
Schritt für Schritt um



6

Käthy Hausheer:
Seit 25 Jahren
freiwillige Helferin
im Weiherpark



8

Entrada:
Jugendmusik-
Wettbewerb geglückt



15

Hermine Blumer:
Von Mensch zu Mensch



30

Leandra Nef:
War mit VBC-Sponsor
EF in Sydney



Steinhausen aspekte



Das Magazin der Gemeinde Steinhausen,
der Vereine, der Kirchgemeinden und des Gewerbes

Ab auf die Insel – oder eben nicht!

Weite Sandstrände, frische Meeresluft und atemberaubende Natur – wer kommt bei diesen Bildern nicht ins Schwärmen? Voller Genuss sind Ruhe und Erholung, die so ein Inseldasein prägen, im Sinne einer maritimen Entschleunigung. Nicht nur ent- sondern auch beschleunigt haben die 46 Steinhauser Seniorinnen und Senioren, die ihre Vелоferien erstmals auf Mallorca verbrachten. Lesen Sie deren Bericht auf Seite 20. Damit die ältere Bevölkerung kein unfreiwilliges Inseldasein pflegt, dafür sorgt Catherine Wehrli, die Leiterin «Soziales & Gesundheit». Ihren Beitrag finden Sie auf Seite 4.



Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser

Das Geschäft mit der Angst. Wir Schweizer sind die Weltmeister im Versicherungen abschliessen. Gehört dies zum modernen Alltagsleben, in dem keiner mehr Verantwortung übernehmen will oder heisst das, Eigenverantwortung auf andere abschieben? Kauft man ein Handy, kann man das Zerbrechen des Displays nach dem Herunterfallen versichern. Bei einer neuen Brille kann man das Zerquetschen nach einem Draufsitzen versichern. Wo bleibt die Vorsicht zu sich und seinem Gut? Kein Wunder kann man viel Geld mit der Angst verdienen. Aktuelles Beispiel: Tamiflu – Die scheinbare Lösung bei allen «tierischen» Grippe. Hilft nur dem, der es verkauft.

Urs Nussbaumer

Aufruf zum 8. Steinhauser Minimarathon

Am 21. Mai 2014 findet bereits zum 8. Mal der traditionelle Minimarathon an der Oberstufe statt.

Auf der den Schülerinnen und Schülern bekannten Strecke über 4.2 Kilometer wird bereits fleissig trainiert.

Am Mittwoch, 21. Mai ist es wieder soweit und es werden im Laufe des Vormittags alle Oberstufenschülerinnen und -schüler mit ihren Lehrpersonen fit an den Start gehen und den/die achte/n Steinhauser Minimarathonmeister/in ermitteln. Es gilt folgende Streckenrekorde zu knacken: bei den Mädchen eine Zeit von 18:57 aus dem ersten Jahr 2007 und bei den Buben die Zeit von 16:02 aus dem letzten Jahr. Beides dürfte sehr schwierig zu schaffen sein.

Zuschauende und freiwillig Startende willkommen

Selbstverständlich sind Eltern, Verwandte,

Behördenmitglieder und sonstige Fans an diesem Tag an der Strecke mit lautstarker Unterstützung herzlich willkommen.

Ganz besonders würden wir uns freuen, wenn auch einige von Ihnen mit an den Start gehen. Die Startzeit der Klasse erfahren Sie von Ihren Kindern oder deren Klassenlehrperson.

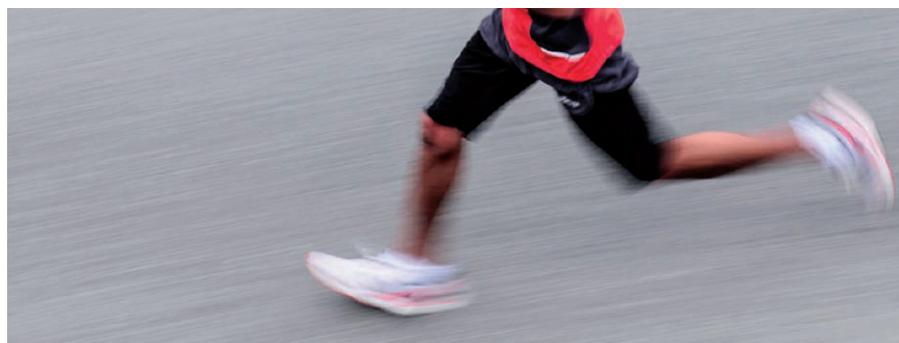
Motivieren und unterstützen auch Sie, liebe Eltern, ihre Youngsters! Mit wenig Überwindung kann bei einem gemeinsamen abendlichen Training ein tolles Erfolgserlebnis möglich werden, vor allem, wenn man dabei auch noch die Sonne am Horizont untergehen sieht!

Wir freuen uns auf einen lässigen Schulfest und verbleiben in diesem Sinne mit sportlichen Grüßen und «let's go»!

Für das Sportlehrerteam
Heike Girardin

Inhalt

Gemeinde	3-5
Schule	6, 7
Musikschule	8-9,
Vereine	10-14, 20-21, 25,
	27-28, 30-32, 34
Portrait	15-16
kultur steinhausen	17
Pfarrei	18
ref. Kirche	19
Gewerbe	22, 26, 35
Rätsel	23
Jugendarbeit	24
Bibliothek	29
Ludothek	33
Agenda	36



Impressum

Herausgeber: Steinhauser Aspekte
UrsDrogerie GmbH
www.aspekte.ch
redaktion@aspekte.ch

Auflage: 4500 Exemplare

Redaktion: Urs Nussbaumer (UN)
Romy Beeler (RB)

Lektorat: Béa Gwerder Moser
Petra Notz Roth

Red.-Schluss
Juni-Ausg.: 10. Mai 2014

Vorstufe / Druck: Druckerei Ennetsee

Residence IMMOBILIEN

Für solvente Käufer suchen wir Immobilien in Steinhausen

**Ihr Erfolg ist
Mehr-Wert!**



Wir offerieren Ihnen **gratis** eine **Kurzschätzung**
Ihrer Wohnung oder Ihres Hauses.

Residence Immobilien AG

Baarerstrasse 23, 6300 Zug

Tel. 041 711 67 67 info@resimmo.ch www.resimmo.ch

Mehr Leistung. Aus Leidenschaft.

Aus dem Rathaus

Informationen der Gemeinde Steinhausen

Interpellationen

Am 14. März 2014 reichte Andreas Hausheer eine Interpellation betreffend schulfreie Nachmittage am Fasnachts- und Chilbi-Freitag ein, worin er verschiedene Fragen an den Gemeinderat richtet. Der Interpellant möchte unter anderem wissen, ob für den Gemeinderat etwas dagegen spricht, an der heutigen Regelung der schulfreien (Halb-) Tage etwas zu ändern.

Am 1. April 2014 ging eine Interpellation der SVP Steinhausen mit dem Titel «Gleiche Tarifzeiten für alle» ein. Die SVP stellt darin drei Fragen zur Regelung der Hoch- und Niedertarifzeiten des Wasser- und Elektrizitätswerks Steinhausen.

Die Beantwortung der beiden Interpellationen erfolgt an der Gemeindeversammlung vom 11. Juni 2014.

Personelles

Am 1. Mai 2014 nimmt Daniel Magne, Unterägeri, seine Tätigkeit als Brandschutzfachmann und Sicherheitsbeauftragter auf. Daniel Magne verfügt über langjährige Erfahrung im Sicherheitsbereich. Der Gemeinderat heisst Daniel Magne herzlich willkommen und wünscht ihm viel Freude und Erfolg bei seiner neuen Tätigkeit.

Baukommission

Der Gemeinderat hat für den Rest der Amtsdauer 2011–2014 Bruno Beck als Vertreter der SVP Steinhausen neu in die Baukommission gewählt. Er tritt die Nachfolge von Daniel Burch an, der per Ende März 2014 seinen Rücktritt aus der Kommission erklärt hat. Der Gemeinderat bedankt sich bei Daniel Burch für die Mitarbeit in der Baukommission und wünscht Bruno Beck viel Freude und Erfolg bei der Kommissionstätigkeit.

Baubewilligungen

AG Mario Vanoli Erben, Bahnhofstrasse 54, 6312 Steinhausen: Parkplätze auf GS Nr. 10, Knonauerstrasse

Markus Hüsler, Zugerstrasse 2, 6312 Steinhausen und Schweri & von Euw GmbH, Luzernerstrasse 72, 6333 Hünenberg See: Arealbebauung «Feldpark», Neubau 6 Mehrfamilienhäuser und Autoeinstellhalle auf GS Nrn. 796, 475, 1427, 1580, Industriestrasse 5, 11a, 11b, 23, 25 und 27



Gemeinde



Der Präventionsbus der Krebsliga kommt

Krebsprävention und Krebsfrüherkennung

Die Gemeinde Steinhausen stellt am 14. Mai 2014 von 10.00–17.00 Uhr den Präventionsbus der Krebsliga auf dem Dorfplatz vor. Nutzen Sie das kostenlose Angebot und kommen Sie vorbei.

Was kann jede und jeder für sich selber tun, um ihr respektive sein Krebsrisiko zu senken? Welche Früherkennungsuntersuchungen sind sinnvoll?

Im 12 Meter langen Bus werden Krebsprävention und Krebsfrüherkennung anschaulich erklärt. Auf einem interaktiven und massgeschneiderten Rundgang erhalten die Besucherinnen und Besucher konkrete Tipps für einen gesunden Lebensstil und Empfehlungen zur Krebsfrüherkennung.

Krebsprävention und Krebsfrüherkennung werden auf eine überraschende Art und Weise erlebbar gemacht.

Sehen, hören, riechen, begreifen... Krebsprävention einmal anders

Der Rundgang ist individuell auf die Besucherinnen und Besucher zugeschnitten. Die Anregungen und Tipps sind alltagsbezogen und werden geschlechts- und altersspezifisch zusammengestellt. Sonnenschutz-Tipps, Rauchstopp oder ausgewogene Ernährung zur Krebsprävention werden dabei genauso thematisiert, wie Mammografie oder Darmspiegelung zur Früherkennung. Texte, Visualisierungen und Audio-Beiträge helfen, die Informationen zu verstehen.

Alle Informationen sind in Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch abrufbar.

Geschultes Personal der Krebsliga beantwortet vor Ort Fragen und gibt Informationsmaterial ab.



Mehr Informationen sind unter www.krebsliga.ch/praeventionsangebote zu finden.

Themenbezogene Informationen auch unter www.krebsliga-zug.ch



krebsliga zug



Schritt für Schritt ins Alter

Individualität leben – auch im Alter

Wir alle werden älter. In der Schweiz sind rund 17% der Bevölkerung über 65 Jahre alt und die Tendenz ist steigend. In unserer Gemeinde zählen wir 1472 Menschen, die dieses Alter bereits überschritten haben. Steinhausen ist in Sachen Planung und Fürsorge für die ältere Bevölkerung im Trend. Zum einen, weil die Bedürfnisse der Seniorinnen und Senioren erkannt sind und zum anderen, weil sie Ernst genommen werden.

Eine sorgfältige Planung ist das Fundament des Engagements für die ältere Bevölkerung. Bereits 2012 wurde das Alterskonzept des Gemeinderates verabschiedet. Nun werden die in einem Masterplan zusammengefassten Massnahmen in vier Projekten Schritt für Schritt umgesetzt. Sachkundig und engagiert erklärt die Leiterin «Soziales und Gesundheit», Catherine Wehrli, jedes der geplanten Projekte, die zusammen einen stimmigen Beitrag für die ältere Bevölkerung Steinhausens bilden. Denn die richtige Lösung ist nicht für jeden Menschen dieselbe, erst individuelle Lösungen ermöglichen auch im Alter eine hohe Lebensqualität.

Alterswohnungen Dreiklang – was wird geplant?

Das Ja der Stimmbewölkerung zur Zentrumsüberbauung Dreiklang Ende letzten Jahres war auch ein Ja für neue Alterswohnungen. Es sollen bis 2017 gesamt 38 Wohnungen entstehen, die entweder über 2.5 oder 3.5 Zimmer verfügen, die altersgerecht und barrierefrei sind. Eine Arbeitsgruppe unter der Leitung von Oskar Gilg ist daran, ein Rahmenkonzept zu erstellen. Es wird ein Vorschlag ausgearbeitet, der in einem Minergie-P Standard Haus einem zeitgemässen Angebot unter dem Titel «Wohnen mit Service» entsprechen wird. Das sind unterstützende Dienstleistungen, die man als Mieterin oder Mieter beziehen kann.

Seniorenzentrum Weiherpark – wann wird es erweitert?

Der Weiherpark verfügt derzeit über 50 Pflegeplätze, die alle besetzt sind. 28 Steinhauserinnen und Steinhauser wer-

den heute ausserhalb in Pflegeeinrichtungen betreut. Diese Zahlen veranschaulichen, dass der Bedarf nicht in der Gemeinde abgedeckt werden kann. Die aktuelle kantonale Planung sieht vor, dass Steinhausen bis 2030 total 155 Pflegeplätze (d.h. eine Verdreifachung der heutigen Platzzahl) benötigt. Damit wird dem Umstand Rechnung getragen, dass die Menschen immer älter werden und leider auch an Demenz erkranken. Die entsprechende Arbeitsgruppe unter der Leitung von Jörg Meyer evaluiert nun, welche Lösungen es gibt, damit man im Alter doch noch selbstständig wohnen kann, aber auch zu Hilfe kommt, wenn man sie benötigt. Ziel ist, ab 2020 mit der Realisation beginnen zu können.

Ambulante Dienste und Prävention im Alter – wie bleibe ich gesund?

Dieses Projekt hat unter anderem die Sensibilisierung der Gesundheit bei den Seniorinnen und Senioren im Fokus. Die Projektgruppe unter der Leitung von Catherine Wehrli arbeitet an der Sensibilisierung der älteren Menschen, denn sowohl Mobilität, Ernährung wie auch Bewegung sind wichtige Faktoren für ein gesundes Altern. So ist man auch weniger schnell auf fremde Hilfe und Pflege angewiesen. Hierfür wurde dieses Jahr die Zusammenarbeit mit Pro Senectute Zug eingegangen. Ein erster Anlass zu diesem Thema wird am Donnerstagnachmittag, 18. September 2014, im Chilematt im Rahmen von «Gesund altern in Steinhausen» stattfinden. Die Interessierten möchten sich bitte diesen Termin bereits reservieren! Ebenfalls werden in diesem Projekt die Möglichkeiten zur Prävention, Integration und für ambulante Leistungen evaluiert. Denn leistungsfähige Unterstützung zu Hause ist nach wie vor ein breit akzeptiertes und anerkanntes Angebot.

Umgestaltung des öffentlichen Raumes – was verbessert sich?

Aus der Befragung der Bevölkerung kamen viele Hinweise, dass Strassen, Wege und Plätze für Gehbehinderte nicht optimal gestaltet sind. Auch in Punkto Verkehrssicherheit gibt es einige Massnahmen, die eine Verbesserung bringen



Catherine Wehrli

Leiterin Soziales und Gesundheit,
Telefon 041 748 11 47
catherine.wehrli@steinhausen.ch

Catherine Wehrli ist ausgebildete Sozialarbeiterin mit einem Master in Organisationberatung. Sie war viele Jahre im Kanton Zürich für grössere Gemeinden auch im Sozial- und Gesundheitswesen tätig, bevor sie Ende 2011 nach Steinhausen wechselte. Die Leiterin der Abteilung «Soziales und Gesundheit» versteht ihre Arbeit als Beitrag dazu, dass verschiedene Altersgruppen in der Gesellschaft in Frieden und zufrieden miteinander leben können. Für die Anliegen von Jung und Alt hat sie jederzeit ein offenes Ohr und nimmt sich immer Zeit, nebst ihren Leitungsaufgaben auch Beratungsgespräche anzubieten. Der persönliche Kontakt zu den Menschen ist ihr sehr wichtig.

könnten. So wird die vierte Projektgruppe dazu ihre Arbeit im nächsten Jahr aufnehmen.

Mit diesen vier Schwerpunkten arbeitet Steinhausen daran, auch für die ältere Bevölkerung eine attraktive und sympathische Wohngemeinde zu sein.

25 Jahre freiwillige Helferinnen und Helfer

Jubiläum im Weiherpark



Gemeinde

Auf den ehrenamtlichen Einsatz der über vierzig freiwilligen Helferinnen und Helfer können wir im Seniorenzentrum WEIHERPARK nicht verzichten. Als Dank und Anerkennung für die wertvolle Mitarbeit werden diese jedes Jahr zu einem festlichen Anlass mit feinem Essen und einem ausgewählten Unterhaltungsprogramm eingeladen.

Das Fest für die freiwilligen Helferinnen und Helfer fand in diesem Jahr ganz im Zeichen des kommenden Jubiläums 25 Jahre WEIHERPARK statt.

Als im Herbst 1989 die ersten Bewohnerinnen und Bewohner ins Seniorenzentrum WEIHERPARK einzogen, waren auch die ersten freiwilligen Helferinnen bereits zur Stelle. Seit 25 Jahren treffen sich junge und alte Menschen aus dem Seniorenzentrum und dem Dorf zum gemütlichen Zusammensein oder zu einer zünftigen Jassrunde im Weiherstübli. Dank der Bereitschaft und dem unermüdlichen Einsatz der «KAFFIFRAUEN», die mit ihrer Arbeit die Atmosphäre unseres Hauses positiv mitprägen, können diese Begegnungen seit 25 Jahren täglich ermöglicht werden.

Mit viel Engagement und Einfühlungsvermögen leisten ausserdem viele freiwillige Helferinnen und Helfer unschätzbare Dienste im WEIHERPARK; sei es als Begleiterin und Chauffeuse, als gedulige Zuhörerinnen und Gesprächspartnerinnen, als Unterstützung an Spielnachmittagen, als Vorleserinnen, als Kinooperateure oder als Betreuer der Zwergziegen, Hasen und Meerschweinchen.

Allen freiwilligen Helferinnen und Helfern herzlichen Dank für ihr ganz persönliches und grosses Engagement zugunsten des Seniorenzentrums WEIHERPARK. Die unzähligen Einsätze bereichern das Leben unserer Bewohnerinnen und Bewohner und nehmen massgeblich Einfluss auf deren Lebensqualität.

Ruedi Vogt
Leiter Seniorenzentrum WEIHERPARK



25 Jahre als Freiwillige Helferinnen im Weiherstübli. V.L. Käthy Hausheer, Susi Frey, Vreni Christen, Rita Kohler



Die Hausband «The Golden Oldies Band» sorgte für Stimmung und Unterhaltung

Das Jubiläumsfest 25 Jahre Seniorenzentrum WEIHERPARK findet am Samstag, 20. September 2014 statt. Reservieren Sie sich schon heute diesen Termin.





Sporttag einmal anders

In jedem Jahrgang fand auf der Oberstufe ein anderes Spielturnier statt

Der Sporttag der Oberstufe fand in diesem Semester in einer neuen Form statt. In allen Jahrgangsstufen wurden andere Spielturniere in Klassen mit durchmischten Mannschaften gespielt.

Das erste Mal fand der Sporttag der Oberstufe an drei verschiedenen Tagen im Sunnegrund statt. Die Idee des Sportteams war, auf jeder Stufe ein anderes Spielturnier durchzuführen. So wurde am 13. März ein Nachmittag lang ein Fussballturnier für die 1. Oberstufe durchgeführt, am 1. April ein Unihockeyturnier für die 2. Oberstufe und am 24. Februar ein Volleyballturnier für die 3. Oberstufe.



Mannschaften nach Losprinzip gebildet

«Wir haben die Mannschaften ausgelost, aber so gesteuert, dass aus jeder Klasse mindestens eine Person in der Mannschaft ist», so Sportlehrerin Nicole Mathis. Durch diese Durchmischung gab es ganz neue Konstellationen, die nach kurzer Zeit bereits gut zusammenspielten: «Wir vom Sportteam sind sehr zufrieden mit dem Sporttag. Die Leistungen der Schülerinnen und Schüler war gut und die Stimmung an allen drei Turnieren ausgezeichnet», so Mathis weiter.



Begeisterte Teilnehmende

Auch den Schülerinnen und Schülern gefiel das Turnier. Nadja Elyes aus der zweiten Sekundarstufe: «Ich hatte Spass am Turnier und die durchmischten Mannschaften waren gut. Meine Mannschaft erreichte den zweiten Platz.» Nastasia Torghele aus der 1. Oberstufe sieht es auch so: «Das Spielturnier war eine super Idee und es hat mir grossen Spass gemacht. Für uns auf der 1. Oberstufe war die selbstständige Orientierung auf dem Turnierplan ein bisschen schwierig. Es war toll, mal mit allen anderen der 1. Oberstufe zusammen Sport zu machen. Alles in allem ein toller Anlass.»



Gedanken eines Teenies – Teil 4

Jugendliche berichten in unserem Blog über ihre Gedanken

Diesen Monat berichtet die Oberstufenschülerin Simona Allenbach im Blog über Verantwortung.

Am Anfang dieses Monats war ich zusammen mit meiner Klasse im SBB Erlebniszug zum Thema Verantwortung in Cham. Dort lernten wir nicht nur viel über den Zug, sondern auch über unsere Verantwortung im öffentlichen Verkehr und im Umgang mit Energie.

Zu Beginn der Veranstaltung fragte uns der Leiter, für wen wir denn tagtäglich Verantwortung übernehmen müssten. Die richtige Antwort ist: Für uns selbst. Es ist eigentlich egal, was man auch tut, man tut es für sich selbst. Oder man trägt dann die Konsequenzen für das, was man getan hat. So sollte man sich immer die Frage stellen, ob es von Vorteil ist, etwas zu tun oder nicht.

Wie kann ich richtige Entscheidungen treffen?

Am Schluss musst nämlich du mit dem klarkommen, was du getan hast oder wie du dich entschieden hast. Du hast die Verantwortung für dich selbst. So tönt es ja unglaublich einfach, doch wenn es darauf ankommt, denkst du gar nicht darüber nach, was es für Konsequenzen haben könnte, du tust es einfach. Mir ist durchaus bewusst, dass wir jetzt wieder beim altbekannten Thema sind: Wie kann ich entscheiden, was richtig für mich ist? Doch dies haben wir ja schon durchgekaut, schlussendlich musst du dir einfach nur bewusst sein, was dein Handeln für Konsequenzen haben kann. Jeder macht

*Simona
Allenbach,
Schülerin der
Oberstufen-
klasse 1b*



Fehler oder entscheidet sich einmal nicht richtig, doch wenn dies der Fall ist, dann muss man auch die Konsequenzen tragen. Natürlich ist es so, dass manchmal, vor allem als Jugendlicher, ein grosser Druck auf dir lastet und es schwierig ist, das Richtige zu tun. Oder manchmal ist es auch so, dass man aus einer verdrehten Situation falsch handelt.

Mit den Folgen der Entscheidung muss man leben

Gewisse Jugendliche stehen auch unter Gruppenzwang oder sie wollen einfach nicht «uncool» wirken. Doch leider ist es so, dass das Leben einem nichts verzeiht. Praktisch auf jede falsche Handlung folgen die Konsequenzen. Auf jede einzelne deiner Handlungen folgt eine Reaktion, manchmal eine gute und manchmal auch eine schlechte. Wichtig ist dann nur, dass man die Folgen auch ertragen kann und vielleicht sogar etwas daraus lernt.

Denn kein Mensch ist vollkommen, doch mit jedem Fehler kann man sich ein Stück mehr vollkommen machen, in dem man ihn verbessert oder versucht, ihn wieder gut zu machen. Man kann die Verantwortung, die man für sich selbst hat, nicht einfach abschieben. Häufig ist dies der vorerst einfachere Weg, aber schlussendlich der schlechtere.

Die Verantwortung ist immer da

Denn diese Verantwortung ist immer da und wir, ja gerade wir als Jugendliche, müssen uns dies bei all unseren Schritten bewusst sein. Wenn wir in dem Wissen handeln, dass wir selber die Verantwortung übernehmen müssen, dann können wir auch anfangen, das zu tun, was wir für richtig halten. Jeder Stein, der sich in deinen Weg stellt und über den du gehst, der macht dich stärker. In anderen Worten: Jede Konsequenz, der du dich stellst, macht dich stärker.



Schule

Petra Notz Roth | Kosmetikerin EFZ | Bahnhofstrasse 55 | Steinhausen
kontakt@aesthetikum.ch | 041 740 16 77 | www.aesthetikum.ch

Balance Fusspflege und mehr ...

- Fusspflege / Pédicure
- Fussmassagen und mehr....

Ihrer Gesundheit zuliebe
Jetzt entschlacken – aber wie?
Information und Beratung unter
www.fuss-balance.ch

Rita Meier
Dipl. Fusspflegerin und mehr...
Rigistrasse 10, 6312 Steinhausen
Tel. 041 780 40 20

Mitglied des Schweizer Fusspflegeverbandes



Junge Musiktalente im Sunnegrund

Ende März wurden Ausscheidungen der Instrumente Querflöte, Oboe, Blockflöte, Violine, Violoncello Alto und Kammermusik ausgetragen: «Entrada»

In der Aula des Schulhauses Sunnegrund 1 herrscht am späteren Sonntag-Nachmittag eine vorfreudige Ruhe, nachdem sich die Reihen der Zuhörerinnen und Zuhörer gefüllt haben. Erwartungsvoll warten nicht nur sie, sondern auch die jungen Künstlerinnen und Künstler auf das Schlusskonzert von «Entrada». Sie alle haben im Wettbewerb ihrer Instrumente den 1. Platz erreicht.

Das «Trio Arc-en-Ciel» eröffnet den Reigen von insgesamt sieben Beiträgen, vorgetragen von total zehn Musikerinnen und Musikern. Die Bühne betreten drei junge Talente, die auf ihren Instrumenten Viola, Violine und Violoncello ein Stück von Ernst von Dohnanyi spielen. Gleich spürt man, dass hier die Besten der Besten am Werk sind. Schliesst man die Augen, könnte man genau so gut in einem der grossen Konzertsäle sitzen.

Leicht und betörend treffen einen die ersten Töne, überrascht öffnet man die Augen ob dieser Präzision, dieser Klangfarben, dieser Harmonie und versichert sich verwundert, dass hier drei sehr junge Menschen auf der Bühne sitzen. Angewiesen von der 1. Geige, die in einer selbstverständlichen Bestimmtheit Tempo und Einsätze vorgibt, gleich der bekann-



ten Redewendung, die hier ihren Ursprung hat. Das Dankeschön des Publikums folgt in Form von tosendem Applaus.

So reihen sich Leckerbissen an Leckerbissen, serviert von den 8- bis 21-jährigen Musiktalenten. Manchmal ist man tief gerührt ob der Unbeschwertheit der Vortragenden, wie z.B. der 10-jährigen Zugin Jaël Hurschler, die immer wieder ihr im Publikum sitzendes Mami anlächelt, ohne auf ihrem Violoncello die geringste Unsicherheit zuzulassen. Das zauberhafte Mädchen spielt so kraftvoll und unprätentiös, dass sie einen mit ihrer «Tarantella» von William Henry Squire mitten ins Herz trifft.

Ein weiteres Highlight ist Audrey Hänni, die 12-jährige Solistin mit ihrer Violine. Sie spielt – wie die meisten vor und nach ihr – ohne Noten ein Stück von Henryk Wieniawski. In dem Moment, als sie die Bühne betritt, überrollt einen sogleich eine zarte Welle der Vorfreude, denn Audrey ist so zierlich, dass man ihr die 12 Jahre nie geben würde. Für ihr Alter sprechen einzig ihr charaktvoller Look und ebenso eigenwilliger Style. Nun ist Hühnerhaut angesagt, denn der Teenager spielt mit einer solchen Souveränität und Präzision, dass man kaum zu atmen wagt. Später erzählt die Mutter, dass ihre Tochter bereits mit 2 ½ Jahren mit dem Geigenspiel begonnen hat. Einzige Bedingung der Mutter: Audrey musste erst tro-

cken werden. Das hatte sie dann auch nach zehn Tagen erreicht, was angesichts dieser Leistung nicht weiter erstaunt.

Den Schlusspunkt setzt nochmals ein Zuger Eigengewächs, der 8-jährige Raphael Nussbaumer aus Oberägeri. Auch er ist ein wahrhaft aussergewöhnliches Talent, auch er spielt mit der ernsthaften Souveränität eines grossen Musikers auf seiner Violine, auch er übt zwei bis drei Stunden pro Tag auf seinem Instrument, auch er verblüfft sein Publikum.

Der ausdauernde und aufrichtige Applaus am Ende des Schlusskonzertes spricht Bände.

Angefangen hat «Entrada» am Samstag-Morgen, 29. März. Auf dem Gelände des Sunnegrund ist ein geschäftiges Treiben zu beobachten, überall wuseln Kinder und Jugendliche mit ihren Eltern herum, die nach Auskunft eines Vaters eine «tragende» Rolle spielen, sprich sie sind für den Transport aller notwendigen Utensilien verantwortlich. Insgesamt werden an diesem Wochenende 140 Musikerinnen und Musiker je drei selbstgewählte Stücke einer aus drei Personen bestehenden Fachjury vortragen. Ausgetragen wird «Entrada» zum 39. Mal und ist der bedeutendste Jugendmusik-Wettbewerb der Schweiz. Alle Erstpreisträgerinnen und Erstpreisträger werden am Finale in Lausanne antreten dürfen.



Bilder: Frederike Asael, www.asael.ch



Die hoffnungsvollsten Musiktalente aus der ganzen Schweiz haben sich angemeldet und kommen in den Sunnegrund, der seinem Namen an diesem Wochenende alle Ehre macht. Unter der Leitung von Musikschul-Leiter Daniel Neukom wurde dieser Grossanlass organisiert, etwa 40 Helferinnen und Helfer unterstützten ihn, was dazu führte, dass alles wie am Schnürchen klappte. Auch wenn nicht alle Teilnehmenden einen ersten Platz erreichen konnten, so sind doch alle Gewinnerinnen und Gewinner, wie Daniel Neukom bei der Preisverleihung treffend und anerkennend bemerkt. Gerade er weiss, dass sich alle Vortragenden viele Monate auf diesen Anlass vorbereitet haben.



Am Ende der gelungenen Veranstaltung lobt Gemeindepräsidentin Barbara Hofstetter sowohl die Musikerinnen und Musiker für ihre Courage, vor Fachpublikum ihr Bestes zu geben, aber auch die Mitarbeitenden der Musikschule Steinhausen, die Mitarbeiterinnen des

Schulsekretariats und alle Helferinnen und Helfer, die ebenso beträchtlichen Einsatz gezeigt haben.

Die «Entrada» in Steinhausen wird allen Beteiligten in bester Erinnerung bleiben.

Herzliche Einladung

Musik ist ein Bestandteil dessen, was wir sind. Das Musizieren in frühester Kindheit weckt Phantasie und Kreativität, fördert Intelligenz sowie Sprache und Bewegung.

Alle Kinder und Jugendlichen Steinhausens sind herzlich eingeladen, mitzumusizieren.

Am Infomorgen der Musikschule haben alle die Möglichkeit, verschiedenste Instrumente und die Musikschul-Lehrpersonen kennenzulernen.

Wann: Samstag, 3. Mai 2014,
9.00–12.00 Uhr

Wo: Schulhaus Feldheim 1 + 2



Wetter Wind und Wolken

Der ehemalige Radio-Wetterfrosch
Dr. Dr. h. c. **MARIO SLONGO**
Chemiker und Meteorologe

zu Gast am

SENIORENNACHMITTAG

Donnerstag, 15. Mai 2014, 14.30 Uhr
Zentrum Chiematt Steinhausen

Herzliche Einladung



Insel im Zugersee, Foto BILDERMACHER MÖRI



50 JAHRE SEIFENKISTENRENNEN

Die Jungwacht Steinhausen feiert ein Jubiläum.



PIMP MY SEIFENKISTE

Bring deine Seifenkiste am 17. Mai an den Abalus auf den Dorfplatz mit und werke zusammen mit den Leitern der Jungwacht Steinhausen. Werkzeug und Material stellen wir dir gerne zur Verfügung.

Falls du noch offene Fragen hast bezüglich alten Kisten, Abstellplätzen, SKR Infos etc. nutze die Gelegenheit und trete mit uns in Kontakt oder informiere dich auf www.jungwacht-steinhausen.ch

SEI DABEI

Eingeladen sind alle, die ein unvergessliches Rennen miterleben möchten. Wie seit fünfzig Jahren, wird die Bannstrasse in Steinhausen einmal im Jahr zur offiziellen Rennstrecke.

Das Seifenkistenrennen 2014 findet vom Samstag 23.08. bis Sonntag 24.08. statt.

Am Samstag trainieren alle FahrerInnen für das grosse Rennen am Sonntag. Zudem gibt es am Samstag ein Ehemaligenrennen.

Am Samstag und am Sonntag wird es eine Festbeiz geben, wo für Ihr leibliches Wohl gesorgt wird.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und können es kaum erwarten Sie mit unseren Jubiläumsspecials zu überraschen.



Zuger Nachrichten

Mittwoch, den 7. Oktober 1964 — Nr. 119

Steinhausen

Sensationelles Ereignis!

Als einen grossen Erfolg kann das am vergangenen Sonntag von der Jungwacht Steinhausen durchgeführte Seifenkistenrennen bezeichnet werden. Der Anlass vermochte sehr zahlreiches Publikum anzulocken, das dann auch durchaus auf seine Rechnung kam. Auf der Bannstrasse stand dem Veranstalter eine ideale Rennstrecke zur Verfügung, die mit den zwei Kurven von den Fahrern einiges Geschick verlangte. Angeführt von Fanfarenbläsern schoben die «Rennfahrer ihre nach bestimmten Anforderungen selbst gebauten Fahrzeuge zum Startplatz. Mit grosser Spannung wurden die Konkurrenten erwartet, die teils in meisterhafter Manier um die Kurven sausten, teils aber erwiesen sich die Konstruktionen als zu wenig schnell, einige hatten Pech durch abspringende Reifen, verlorene Räder und zu wenig präzise Steuerungen, also ging es zu fast wie an einem richtigen Autorennen. Die Startliste des 1. Grand Prix Freudenberg verzeichnete 29 Wagen, die je dreimal von einem anderen Piloten gesteuert wurden. Die 1. Kat. umfasste die Fahrer von der 3. bis 5. Schulklasse und die 2. Kat. diejenigen von der 6. Klasse bis 3. Sek. Nebst der Jungwachtgruppe von Steinhausen waren auch diejenigen von Cham und Risch-Rotkreuz vertreten. Das Rennen fand auf dem Schulhaus...

Philipp Jost für die Jungwacht Steinhausen

skr@jungwacht-steinhausen.ch

Begegnungen im Veloclub

Konditionstraining Winter 13/14

VELOCLUB
STEINHAUSEN



www.veloclub-steinhausen.ch

Der Mensch ist ein geselliges Wesen. Dauerhafte Einsamkeit kann ebenso gesundheitsschädlich sein wie eine unausgewogene Ernährung. Gelegenheiten, um Menschen zu begegnen, stellt z.B. der Veloclub zur Verfügung. Hier kann man sich am gesellschaftlichen Leben beteiligen, Verantwortung übernehmen und mitwirken.

Gerade dieses Mitwirken praktiziert man während der Sommermonate auf dem Velo oder im Winter im Konditionstraining. Fast sechs Monate trainierte ich mit meinem Team (Tony Horat, René Ruffiner und Josef Grüter) freitags bis zu 30 Anwesenheiten im Ausdauerbereich, in der Kraft, der Beweglichkeit sowie im Zusammengehörigkeitsgefühl. Es scheint mir sehr wichtig, nebst körperlicher Faktoren auch die seelischen miteinzubeziehen. Dies können Gespräche vor oder nach dem Training sein, wobei sich immer wieder neue freundschaftliche Begegnungen ergeben.

Es ist nichts Neues, dass sich die Radsportler auf einer eher einseitigen konditionellen Linie bewegen. Entgegenwirkend liegt mein Trainingsaufbau auf der Metho-

de des Functional Trainings. Die Stabilität und Elastizität des Rumpfes steht im Vordergrund.

Zu jedem gesunden Muskelaufbau gehört ein ganzheitliches Training, das den Körper im Gleichgewicht hält. Daher integriere ich regelmässig neue Übungsformen ins Training. Im letzten Halbjahr machten insgesamt 57 Veloclübler das schweisstreibende Training mit. Mit durchschnittlich 23 Teilnehmenden wurde ein neuer Rekord verzeichnet. Ganz herzlichen Dank meinem Team, das mich immer wieder im Lektionen-Aufbau unterstützte.

Nun ist wieder das Velotraining im Freien angesagt und ich hoffe, dass möglichst viele vom Wintertraining profitieren können.

Werner Hunziker

Occasionsmarkt

Am 5. April wurde auf dem vom Veloclub organisierten und von der Gemeinde unterstützten Velo-Occasionsmarkt getauscht, gehandelt, verkauft und geschlemmt. Die ausführlichen Berichte zum Wintertraining und dem Occasionsmarkt findet der Veloclübler im nächsten VC Aktuell!



TENTUM HOME.
find inspiration

Jetzt aktuell für Sie



schöne bettwäsche
von LEXINGTON für
klein und gross.

Öffnungszeiten:

Mo-Fr von 14h bis 18h
Samstag von 10h bis 14h
Telefon 041 741 03 33

Bahnhofstrasse 59 - 6312 Steinhausen



Senioren Steinhausen

Programm für den Monat Mai 2014

06. Mai Kurzwanderung am Nachmittag
 Besammlung: 12.30 Uhr Bushaltestelle Steinhausen Zentrum
 Abfahrt: 12.41 Uhr mit Bus Nr. 6 nach Zug,
 weiter mit Bus Nr.11 nach Schönegg/Zugerberg
 Wanderroute: Zugerberg–Vordergeissboden–Brunegg–Allenwinden
 Marschzeit: ca. 1½ Std. Höhendifferenz: + 40 m / - 250 m
 Verpflegung: Kaffeehalt
 Fahrpreis: ZVB Tageskarte alle Zonen Fr. 8.– Halbtax
 Bemerkungen: Gute Wanderschuhe und Wanderstöcke!
 Rückfahrt: Allenwinden ab 16.04 Uhr, Steinhausen Zentrum an 16.38 Uhr
 Wanderleitung: Aagje u. Jan van der Meer
 Tel. 041 741 38 15

13. Mai Halbtagswanderung am Nachmittag
 Besammlung: 12.45 Uhr Bushaltestelle Steinhausen Zentrum
 Abfahrt: 12.50 Uhr mit Bus Nr. 6 nach Zug,
 weiter mit Bus Nr. 1 bis Rössli Neuägeri
 Wanderroute: Rössli–Rämselbrüggl–Boden–Wissenschwändi–
 Wilbrunnen–Unterägeri
 Marschzeit: ca. 2 Std.
 Höhendifferenz: + 100 m / - 100 m
 Verpflegung: Kaffeehalt Rest. Schützen
 Fahrpreis: ZVB Tageskarte 3-Zonen (623, 610, 625) Fr. 6.40 Halbtax
 Bemerkung: Billette selber lösen
 Rückfahrt: Unterägeri ab 16.11 Uhr, Steinhausen Zentrum an 16.47 Uhr
 Wanderleitung: Hedi und Ruedi Meier
 Tel. 041 741 56 05

20. Mai Tageswanderung
 Besammlung: 08.10 Uhr Bushaltestelle Steinhausen Zentrum
 Abfahrt: 08.16 Uhr mit Bus 8 nach Rotkreuz
 Wanderroute: Landhaus–Vordermattli–Immensee–Hohle Gasse–Chestenenbäu-
 men Alpenhof–Greppen–Haltli–Eggisbüel–Weggis Schiffstation
 Marschzeit: ca. 4¼ Std. Höhendifferenz: + 250 m / -250 m
 Verpflegung: im Restaurant Alpenhof oder aus dem Rucksack
 Fahrpreis: Gruppenbillett mit Halbtax Fr. 8.–
 Bemerkung: Anmeldung bis Sonntagabend den 18. Mai, 18.00 Uhr
 Rückfahrt: Weggis ab 16.04, Steinhausen an 17.25 Uhr
 Wanderleitung: Hedi und Ruedi Meier
 Tel. 041 741 56 05



27. Mai Velotour am Nachmittag
 Besammlung/Start:
 13.30 Uhr/13.35 Uhr auf dem Dorfplatz
 Veloroute:
 Steinhausen–Sins–Gisikon–Honau–
 Breitfeld–Buonas–Cham–Steinhausen

Fahrzeit: 2½ Std.
 Höhendifferenz: + 150 m / - 150 m
 Distanz: ca. 35 km
 Verpflegung: Getränke nach Bedarf,
 Kaffeehalt unterwegs
 Tourenleitung: Peter Waldvogel
 Tel. 041 740 06 71
 Bemerkung: Velohelm empfohlen!



Webdesign nach Mass
 Jacqueline Lengen
 6312 Steinhausen
 Telefon 077 44 777 66
 kontakt@purpleeye.ch
 purpleeye.ch
 Printdesign
 Webpublishing



URS HUWYLER
 Schreinerei
 Urs Huwyler AG, Neudorfstrasse 4, 6312 Steinhausen



125 Jahre Kirchenchor Steinhausen

Ein Grund zum Singen und Musizieren

Die Gründung des Kirchenchors Steinhausen erfolgte am 2. Mai 1890. Das heisst, der Chor kann im Mai nächsten Jahres den 125. Geburtstag begehen. Dieses Jubiläum wird vorwiegend musikalisch gefeiert, denn der Kirchenchor ist ein Verein, der das kirchliche und das musikalische Leben Steinhausens seit Jahrzehnten mitprägt.

In den vergangenen Monaten entwickelte ein kleines OK unter der Leitung von Peter Hobi ein Programm mit verschiedenen musikalischen Höhepunkten. So folgen sich das ganze Jubiläumsjahr hindurch verschiedene chorinterne und öffentliche Anlässe.

Eröffnet wird es am 2. Mai 2014 mit einer Orgelwanderung zu den drei Steinhauser Orgeln. Im Pfingstgottesdienst (6. Juni) erklingen – wie im Pfingstevangelium erwähnt – Gesänge in unterschiedlichsten Sprachen. Im Herbst folgt zuerst ein dreitägiger Ausflug und Ende Oktober eine spezielle Vesperfeier an der Steinhauser Chilbi. Als musikalischer Höhepunkt des Jubiläumsjahres erklingt am 3. Adventssonntag 2014 eine Auftragskomposition zu zwei kirchlichen Werken von Martin Völlinger. Der jetzige Steinhauser Organist hat zu den Texten des «Magnificat» und des «Vater Unser» zwei moderne, schmissige und anspruchsvolle Kompositionen verfasst. Sie gelangen am 13. Dezember mit einem grossen Orchester und den vereinigten Kirchenchören von Baar und Steinhausen erstmals zur Aufführung. Im Januar 2015 wird die Jubiläums-GV durchgeführt. Als Abschluss der Aktivitäten zum Jubiläumsjahr ertönt an Ostern 2015 und am eigentlichen 125. Geburtstag des Chores, dem 2. Mai 2015, die Orgelsolo-Messe von W.A. Mozart.

Der Chor begeht sein Jubiläumsjahr überwiegend musikalisch, denn die Kirchenmusik steht, wie es sich für einen Kirchenchor gehört, im Zentrum unserer Aktivitäten. Die Aufgabe des Kirchenchors ist es ja nicht nur, mit dem Gesang den Gottesdienst zu verschönern. Nein, der Gesang bildet den hörbaren Glanz eines Gottesdienstes, der Liturgie. Dies hat wohl auch Augustinus gemeint, als er den Satz geprägt hat: Wer singt, betet doppelt!



Im Verlaufe dieses Jubiläums werden wir Sie ab und zu mit kleinen Beiträgen über die Geschichte des Kirchenchors informieren, Erinnerungen an frühere Zeiten aufleben lassen und auf kommende Ereignisse aufmerksam machen. Zu den öffentlichen Veranstaltungen ist die Steinhauser Bevölkerung herzlich eingeladen. Beachten Sie, verehrte Leserinnen und Leser, jeweils die Hinweise in den Aspekten und im Pfarrblatt.

Aufruf: Für das Jubiläumskonzert im Dezember 2014 suchen wir noch Mitsingende. Die Proben für das Projekt Jubiläum beginnen am 21. August. Wir proben jeden Donnerstagabend ab 19.30 im Chiematt-Zentrum. Interessierte sind sehr herzlich willkommen.

Peter Hobi

Nächster Termin:

Sonntag, 8. Juni 2014, 10.15 Uhr,
Don Bosco Pfingstgottesdienst in vielen Sprachen, zusammen mit fremdsprachigen Katholikinnen und Katholiken



Vereine

SIDLER Gartenbau GmbH

zuverlässig · kompetent · kreativ · dynamisch

- Gartenpflege / Unterhalt
- Bewässerungen
- Natursteine
- Bepflanzungen
- Pflanzenschutz
- Liegenschaftspflege
- Terrassenbegrünungen
- Schädlingsbekämpfung
- Winterdienst
- Baumpflege / Fällungen
- Rasenpflege / Fertigrasen
- Ferienservice

079 372 87 63

IHR Gärtner



Philipp Sidler, Steinhausen
info@sidler-gartenbau.ch

chäshuus steinhausen
Käse ist unser Handwerk

Ihr Spezialist für Käse
über 200 Sorten
Sbrinz aus eigener
Produktion
Käseplatten
Fondue-
Mischungen
Raclettekäse
www.chaeshuus.ch
041 741 12 31



Vereine

10. Mai 2014
Sunnegrund IV
6312 Steihuuse

Türöffnung 20.00 Uhr
 Eintritt CHF 15.-, reservierte Tickets CHF 12.-
 Reservation unter reservation@naabrand.ch
 ab 18 Jahren (amtl. Ausweis)

Bandcontest

Mit DJ, Bars, Verpflegung und Biergarten

naabrand
 steischränzer



Elektro Küng AG

Fachgeschäft für
 Elektroanlagen und
 Telekommunikation

Bannstrasse 1
 6312 Steinhausen
 Tel. 041 748 30 22
 kueng.ag@bluewin.ch
 www.elektrokueng.ch

AUTO CENTER STEINHAUSEN
 Ihre Garage für alle Marken

Tag der offenen Tür

Sonntag 17. August 10-16 Uhr 2014

Christoph Landolt
 078 827 01 34
 Beim Bahnhof 2
 6312 Steinhausen
 autocenter@gmx.ch
 autocenter-steinhausen.ch
 041 544 46 81

Beratung / Verkauf / Service /
 Unterhalt / Reparatur / Reifen / Diagnose / Klimatisierung / Zubehör

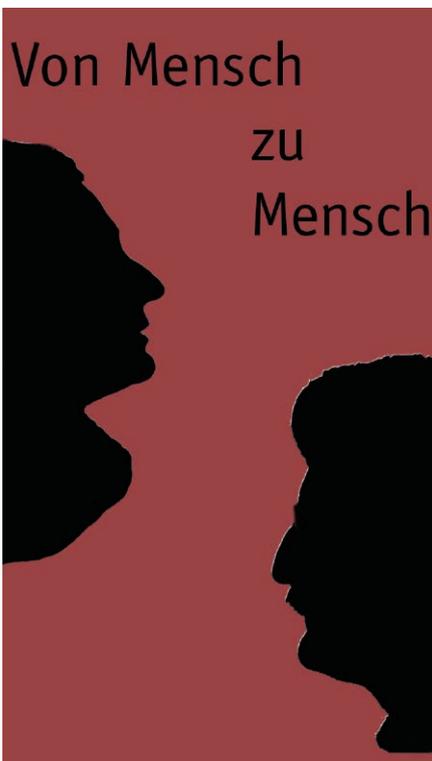


Peter Schwendeler GmbH

Sanitär – Heizung – Zentralstaubsauger

6312 Steinhausen
 Telefon 041 740 26 14

- Reparaturservice
- Boilerentkalkungen
- Badzimmerumbauten
- Austausch-Service für V-Zug Geräte



Portrait Nr. 68



Portrait

Hermine Blumer,
Mitarbeiterin Coop
Steinhausen



Aspekte:

Rebekka Toniolo Schmid hat dich vorgeschlagen, weil ihr deine ansteckend positive Art gefällt. Warst du schon immer so ein Sonnenstrahl?

Hermine Blumer:

Ja, ich war schon als Kind so (lacht), das ist einfach meine Art.

Hast du Rebekka im Coop kennen gelernt?

Nein, ich kannte sie nur vom Sehen. Besser kennen gelernt habe ich sie, als sie letztes Jahr an der Gesundheitsmesse im Casino Zug einen Stand betreute. Ich half am Stand der Frauenzentrale zum Thema Selbsthilfe-Gruppen mit, der vis-à-vis des Standes der Krebshilfe stand. So kamen wir ins Gespräch.

Rebekka ist aber nicht dein einziger «Fan»?

Nein! Viele sagen, sie gingen zum «Blüemli go poschte» und meinen eigentlich den Coop.

Du bist keine Steinhauserin, wie kamst du hierher?

Nein, ich komme aus Schwanden, der grössten Gemeinde der Schweiz. Den Glarner-Dialekt hört man ja heute noch (lacht). Meine Lehre als Verkäuferin und Detailhandelsangestellte habe ich dort gemacht. Im Kanton Zug arbeitete ich zuerst sechs Jahre in Oberwil, bevor ich dann nach Steinhausen kam. Nächstes Jahr habe ich mein 30-jähriges Coop-Jubiläum!

Und wie lange in Steinhausen?

Schon 17 Jahre!

Damit bist du eine wohltuende Ausnahme im hiesigen Coop, weil dort ein reger Personalwechsel herrscht. Warum?

Das kommt daher, dass Steinhausen eine Springer-Filiale ist. Viele junge Leute, die bei Coop Karriere machen wollen, starten bei uns, weil wir von der Grösse her sehr geeignet sind, um diese Leute auf ihre Aufgabe vorzubereiten.

Du bist geblieben. Warum?

Ich liebe meinen Beruf und ich habe hier meine Stammkundschaft, die ich vermissen würde.

Du hast Stammkundschaft?

Ja, einige (lächelt). Das freut mich wirklich sehr und ich danke für das Vertrauen. Und ich weiss, dass ich für viele ältere Kundinnen und Kunden oftmals die einzige Ansprechpartnerin für den Tag bin. Was mich natürlich sehr nachdenklich und traurig stimmt.

Ist das etwas, das sich in den letzten Jahren verstärkt hat?

Auf jeden Fall. Die Vereinsamung der älteren Bevölkerung ist meiner Meinung nach markant grösser als früher. Viele nehmen sich die Zeit nicht mehr, um mit ihren Mitmenschen noch einen Schwatz zu halten und sich für sie zu interessieren.

Du willst dem entgegen wirken?

Ja, auf jeden Fall! Ich frage mich einfach, wo sonst unsere Lebensqualität bleibt, wenn wir dem persönlichen Kontakt so wenig Bedeutung beimessen.

Was erlebst du tagtäglich an der Kasse?

Der ganze Prozess mit dem Scannen ist viel schneller, als damals, als wir die Preise noch eintipten. Pro Tag haben wir 1'300 bis 1'500 Kundinnen und Kunden. Am meisten ärgern mich die Leute, die – einige mit Ohrstöpseln in den Ohren und mit Handys – nicht einmal den Gruss abnehmen.

Deine Reaktion auf solche Kundinnen und Kunden?

Der Herrgott hat nun einmal verschiedene Kostgänger. Ich bemühe mich, schnell aber trotzdem freundlich und persönlich zu sein. Ausserdem halte ich mich an die Dreier-Regel von Coop.

Und die wäre?

Grüssen, Augenkontakt herstellen und lächeln. Darüber hinaus gebe ich jeder Kundin/jedem Kunden möglichst noch ein freundliches Wort mit auf den Weg.

Wird das auch von deinen Vorgesetzten estimiert?

Seit November haben wir eine neue Filialleiterin. Ich bin überzeugt, dass sie durchaus sieht, wie ich arbeite.

Fortsetzung auf Seite 16



Fortsetzung von Seite 15

Du bist eine der wenigen, die die Leute mit Namen kennt. Wie machst du das?

Na ja, viele haben ja eine Kundenkarte. Ich schaue mir den Namen darauf an oder frage. Und ich habe ein gutes Namensgedächtnis, das hilft.

Du bist ein Mensch mit viel Tiefgang, weshalb?

Mein Leben war nicht immer einfach, aber es hat mich nicht gebrochen – im Gegenteil. Ich gehe jedes Jahr in eine stille Zeit mit Andachten und Vorträgen, um mich zu stärken. Zudem halte ich mich an das «12-Schritte-Programm», das mein Fundament bildet.

Was heisst das?

Das ist meine Ansicht von Leben und Glauben. Mein Lebensmotto ist: «Gott trägt mich», im Gegenüber das Gute sehen. Ich kann den andern nicht ändern, nur mich selbst.

Bist du ein gläubiger Mensch?

Ja, auf jeden Fall. Aber nicht in erster Linie. Mehr meine ich, dass ich jemand bin, der einfach das Herz auf dem «rechten Fleck» hat.

Was sind deine Hobbies?

Ich bin ein «Tanzfüdli». Das Tanzen macht mich glücklich. Zudem fotografiere ich

sehr gerne und habe auch schon kleinere Aufträge dafür erhalten, kürzlich zum Beispiel für den Kinderfaschnachtsball. Meine Sammel-Leidenschaft sind Weinetiketten.

Wen schlägst du als nächste Interviewpartnerin vor?

Ich schlage Vreni Dettling-Schleiss vor, sie kommt aus einer Ur-Steinhauser-Familie. Mit ihr habe ich eine spezielle Verbindung, da sie im Kantonsspital Glarus arbeitete, als ich dort vor 44 Jahren zur Welt kam.

Vielen Dank.

Wir werden sie gerne anfragen. RB



So kommen Sie zu Fitgeld. Raiffeisen Anlageberatung

Machen Sie jetzt mehr aus Ihrem Geld – mit unserer kompetenten, fairen und persönlichen Anlageberatung. Wir zeigen Ihnen, wie Sie Ihr Vermögen optimal anlegen und fit machen. Vereinbaren Sie einen Termin mit einem unserer Fitgeld-Berater: jetzt in Ihrer Raiffeisenbank.

www.raiffeisen.ch/fitgeld

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN

Praxis für Fusspflege und Massage



Esther Iten
dipl. kosm. Fusspflegerin
dipl. Masseurin

Hochwachtstrasse 28
Steinhausen
077 460 76 14
esther.iten@datazug.ch

www.fusspflege-pedicure-massage.ch

Spieglein, Spieglein an der Wand, wer macht die Schönsten im ganzen Land?



Vereinbaren Sie einen Termin mit der Dame Ihrer Wahl!

Zugerstrasse 39 | 6312 Steinhausen | Telefon 041 741 69 39 | Bushaltstelle Oele | Parkplätze Damen | Herren | Kinder

Zaubernder Kabarettist

Lionel – Zauberer und Kabarettist

Lionel Dellberg bekannt auch als «Zauberlocke» verzaubern uns in den technologisierten Alpenraum

Freitag 16. Mai 2014, 20.00 Uhr
Zentrum Chiematt Steinhausen

Wie bitte? Sie kennen Lionel Dellberg, früher als Zauberlocke bekannt, nicht? Dann ist es höchste Zeit, dass Sie den Briger Zauberkünstler und Jongleur kennenlernen, der im Sommer 2011 bei der Wiederwahl Sepp Blatters zum FIFA-Präsidenten die genaue Anzahl Stimmen voraussagte mit der Sepp Blatter gewählt wurde! Und sich dennoch nicht als Hellseher bezeichnet, sondern als mentaler Magier oder zaubernder Kabarettist. Für alle die noch nie etwas von Lionel gehört haben, kommt hier ein kurzer Auszug aus seinem Lebenslauf:

Vorname: Lionel
Name: Dellberg
Download: 30. November 1982
Berufung: Wirtschaftszauberei kombiniert mit Zahlenjonglage
Hobbys: Träumen und schlafen
Grösster Traum: in Lichtgeschwindigkeit um die Welt schweben
Grösster Alptraum: Haarausfall



Auftritte unter anderem bei «SF bi de Lüt», der 1. Internationalen Zaubergala in Biel 2008 (und Gewinner des Talentwettbewerbs) und an der Zuger Herbstmesse!

Da Lionel nicht nur Zauberkünstler und Magier, sondern auch ein talentierter Komödiant ist, bietet sein Programm neben Magie und Zauberei auch aktuelle Themen in Wirtschaft, Gesellschaft und täglichen Problemen.

In seinem neuen Programm «Winternet», das zum ersten Mal Ende März 2014 vorgestellt wurde, führt uns ein ehemaliger

 **kultur
steinhausen**

Walliser Skilehrer über zauberhafte Höhen und fesselnde Abgründe, um uns am Ende, um ein magisches Erlebnis reicher, wieder sicher in den Alltag zu entlassen. Dieses Zauber- und Kabarettprogramm hat Lionel in Zusammenarbeit mit Didi Sommer-Comedia Zap realisiert.

Und zum Schluss noch etwas Werbung in eigener Sache: wie Sie vielleicht schon wissen, kann man ab sofort Mitglied bei uns im Verein kultur steinhausen werden und vom gratis Eintritt profitieren! Sie könne sich über unsere Internetseite www.kultursteinhausen.ch/Kontakt anmelden. Und vielleicht kann uns Lionel schon jetzt die genaue Anzahl unserer Mitglieder voraussagen? Wer weiss...

Eintritt

Erwachsene Fr. 25.00
Jugendliche Fr. 15.00

Platzreservation bis 24h vor Anlassbeginn unter Tel. 041 741 10 32 (Gemeindebibliothek) oder online www.kultursteinhausen.ch

Lionel mit seinem
neuen Programm

WINTERNET

16. Mai

Lionel - Zauberer und Kabarettist

Tauchen Sie ein in den mythisch-traditionellen und doch technologisierten Alpenraum. Erleben Sie, wie man in der Lawine mit H.E.I.D.I die Orientierung garantiert nicht verliert, mit welchen Übungen man garantiert jede Schwierigkeit meistert und warum gerade im Walliser Eis die Wahrheit liegt. In seinem neuen Programm „Winternet“ führt sie der Zauberer und Kabarettist Lionel Dellberg über geheimnisvolle Höhen und fesselnde Abgründe, um Sie am Ende - um ein magisches Erlebnis reicher - wieder sicher in den Alltag zu entlassen.

Freitag 16. Mai 2014 / 20:00 Uhr
Zentrum Chiematt Steinhausen

Eintritt Fr. 25.00 (Jug. in Ausbildung Fr. 15.00)
Platzreservation bei der Gemeindebibliothek Steinhausen, 041 741 10 32 oder online www.kultursteinhausen.ch

 **kultur
steinhausen**

Gesucht

3,5-Zimmer Mietwohnung

Nach fast 18 Jahren wurde mir meine Wohnung in Steinhausen wegen Eigenbedarf gekündigt. Aus diesem Grunde suche ich (weiblich) eine helle 3,5-Zimmer Mietwohnung in Steinhausen mit ca. 80m2 ab 2. Stockwerk aufwärts für max. CHF 1.700,00 inkl. NK. Bezug möglich ab 01.06.2014. Ende Okt 2014 müsste ich meine Wohnung verlassen haben. Interessenten dürfen sich gerne bei der Aspekte-Redaktion melden.



kultur steinhausen

Frauen haben das Wort –

Frauen haben etwas zu sagen – Frauen sprechen uns an – Frauen predigen in den katholischen Sonntagsgottesdiensten im Zentrum Chilematt

Anlässlich der 100-Jahr-Feier der Frauengemeinschaft Steinhausen lädt die Katholische Pfarrei zu einer kleinen Predigtreihe in den Sonntagsgottesdiensten im Mai in der Don-Bosco-Kirche ein.

Frauen prägen die Kirche seit Jahrhunderten, ihre Perspektiven machen Glauben lebendig, ihr Engagement in der Kirche schenkt der Kirche Glaubwürdigkeit, ihr prophetisches Wort ist wirkmächtig und muss noch wirkmächtiger werden. Frauen eröffnen der Kirche und Gesellschaft neue Horizonte. Frauen haben (in) der Kirche etwas zu sagen und sprechen an. Hören wir also Frauen der Kirche zu.

Herzliche Einladung.

Wir freuen uns auf das Predigtwort von Frauen der Kirche und wir freuen uns auf Ihren Besuch dieser Gottesdienste:
 Andreas Wissmiller, geistlicher Begleiter der Frauengemeinschaft Steinhausen, ein Ort, wo Menschen Leben teilen nach dem Vorbild Jesu



Ort und Zeit:

jeweils Sonntag, 10.15, Don Bosco-Kirche, Zentrum Chilematt

18. Mai

Dr. theol. Regula Grünenfelder, Bildungsbeauftragte des Schweizerischen Katholischen Frauenbundes SKF, Zug

4. Mai 2014

Edith Birbaumer, Theologin und Seelsorgerin im Pflegeheim Steinhof und in der Pfarrei St. Paul, Luzern

11. Mai

Renate Falk-Fritschi, Leiterin der Diakoniestelle und Sozialberatung Leuchtturm, Zug



COIFFURE
H₂O
 LA BIOSTHETIQUE

Jolanda Bachmann
 Neudorfstrasse 1
 6312 Steinhausen
 041 740 41 29
 h2o@coiffureh2o.ch
 www.coiffureh2o.ch

ATELIER S&G
 SICHTBARE KOMMUNIKATION

BESCHRIFTUNG
 WERBETECHNIK
 DIGITALDRUCK

6330 CHAM, 041 749 10 40, WWW.ATELIER-SG.CH

VORANZEIGE
JAHRGÄNGERTREFFEN
 Samstag, 27.09.2014
 Einladungen folgen!
 OK BORN 1960

rolf häusler
MALER

Maler Rolf Häusler GmbH | Neudorfweg 8 A | 6312 Steinhausen
 Telefon/Fax 041 740 30 10 | Mobile 076 323 65 92 | rolfhaeusler@bluewin.ch

SOLA vom 2. – 9. August 2014

Wildhaus/Toggenburg

Kantonales Kinder- und Jugendsommerlager für Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 17 Jahren

Erlebe Abenteuer im Kreise deiner alten und neuen Freundinnen und Freunde. Unser Lagerhaus liegt inmitten der Schweizer «Highlands». Wildhaus ist eingebettet in die atemberaubende Bergwelt des Toggenburgs.

Spüre den unverwechselbaren Lagergroove unseres Sommerlagers. Dieses Jahr darfst du mal so richtig WILD sein: Wilde Geländespiele, wilde Tänze und noch wildere Lieder zu wilder Musik mit krass wilden Musikinstrumenten (selbst gemachte), wilde Sprünge ins klare Wasser, wilde Kunst aus Schwemmholz, Steinen und Moosen, wild und gut essen, kochen am offenen Feuer, explodieren mit dem Wildmacher, dem Zaubertrank aus dem wilden Wald, bräteln am wilden Spiess, wilde Geschichten hören und erfinden, wilde und faire Kampfspiele und wilde Produktionen zur Unterhaltung des Overlords und seinem Gefolge.

Melde dich schnell an, es hat nur für 45 Kinder und Jugendliche Platz! Wir freuen uns auf ein unvergessliches Sommerabenteuer mit DIR.

Anmeldung wenn möglich per Mail bis spätestens 23. Juni an:

Lukas Dettwiler, lukas.dettwiler@ref-zug.ch oder brieflich an Lukas Dettwiler, Haldenstrasse 6, 6340 Baar.

Weitere Infos gibt's auch bei deiner Sozialdiakonin Sarah Bally, sarah.bally@ref-zug.ch, 041 741 13 86

Kinder und Jugend SOLA 2014
vom 2.-9. August

WILDHAUS

ALLES WIRD GUT SOLANGE DU WILD BIST



ref. Kirche

Ob steil, ob flach - wir sind vom Fach.

OHNSORG
Gebäudehülle

Leo Ohnsorg AG, Riedstrasse 15
6330 Cham, Telefon 041 747 31 71
www.ohnsorg.ch, info@ohnsorg.ch

Projektumfang:
Flachdach und Dachbegrünung

STEILDACH FLACHDACH SPENGLEREI BLITZSCHUTZ FASSADE SOLARENERGIE



Senioren auf der Insel

Die Steinhauser Senioren erleben eine Velowoche auf Mallorca.

46 Personen aus Steinhausen und Umgebung verbrachten vom 29. März bis 5. April erstmals nicht auf dem Festland, sondern auf der Ferieninsel Mallorca, in Colonia Sant Jordi, eine Velo-Ferienwoche. Bestens betreut und ausgerüstet mit guten Fahrrädern wurden wir von Gusti Zollinger und seinem Radsport-Team.

Gutes Programm für Genussradler

Aufgeteilt in vier Gruppen, zum Teil mit einem Bus zu Startorten transportiert, wurde uns ein abwechslungsreiches Fahrrad- und Besichtigungsprogramm angeboten. Die Tagesdistanzen waren zwischen 45 und 81 km geplant und mit interessanten Besichtigungen versehen. «Hut ab» vor den Leistungen der Teilnehmenden. Alle Radlerinnen und Radler haben die geforderten Distanzen, zum Teil auch trotz heftigem Gegenwind geschafft. Die stärkeren Gruppen hängten pro Tag noch einige Kilometer an und manchmal resultierte die Mehrdistanz aus kleinen Umwegen.

Vielfältige Flora

Die Vegetation ist dank dem milden Mittelmeerklima recht fortgeschritten. Die



Blütenzeit der Fruchtbäume ist vorbei, der Laubwuchs ist kräftig grün und die Felder und Strassenränder sind mit einer unglaublich vielfältigen Blumenpracht versehen. Entlang der alten Wegverbindungen, welche als Radwege angegeben sind, wo nur selten ein Traktor oder ein Motorfahrzeug anzutreffen ist, riecht man die Natur förmlich.

Glücklich, unfallfrei und zufrieden

Wetterbedingt konnte eine geplante Tages-tour nicht gefahren werden. So war der erste Tag der Ruhetag. Für den letzten Ferientag war der Wetterbericht auch schlecht, so dass eine Busfahrt nach Palma organisiert wurde. Für mich als Mitorganisator ein perfekter Tag. Bei der Abfahrt in Sant Jordi regnete es noch ein wenig, so dass keine Gefühle zum Radfahren aufkamen. Die Anfahrt nach Palma präsentierte plötzlich einen schönen Regenbogen. Die Sonne scheint! Das imposante Gebäu-

de der Kathedrale stand im Sonnenschein. Die Wolken verzogen sich und der Himmel war auf der Heimfahrt stahlblau.

Senioren Steinhausen
Hansruedi Marti



Küchenumbau in Aussicht?

Info-Abend mit wertvollen Tipps vom Profi!

- Raumgestaltungsmöglichkeiten
- Materialien + Farbgestaltung
- Passende, moderne Geräte
- Koordination aller Handwerker
- Umbaudauer + Ablauf

Nächste Daten:

Mittwoch, 30. April 2014

Mittwoch, 25. Juni 2014

jeweils 18:00–20:30 Uhr in der Ausstellung von Kilian Küchen vis à vis Coop bau+hobby Cham

Kilian Küchen

sympathisch & zuverlässig

Anmeldung: 041 747 40 50
oder online via Homepage:
www.kiliankuechen.ch





Club junger Eltern
www.cje-steinhausen.ch

Programm vom Mai



Muki-Zmorge

Für alle kontaktfreudigen Mütter oder Väter mit ihren Babys und/oder Vorschulkindern.

Wir treffen uns zu einem gemütlichen Zmorge, wo neue Kontakte geknüpft oder bestehende gepflegt werden können. Unsere Kleinen treffen Gspänli und können mit- oder nebeneinander spielen – genügend Spielsachen sind vorhanden.

Datum Dienstag 6.5.2014
Zeit 9.00-ca. 10.30 Uhr
Ort Zentrum Chilematt, Saal 2,
Kosten Fr. 7.00

Anmeldung keine

Auskunft Sarah Rosenberger
Tel. 041 760 44 02
sarah.rosenberger@
cje-steinhausen.ch

nächstes Muki-Zmorge: Di, 3.6.2014

Hüpfen, klettern, rutschen

In der Turnhalle ist ein «Indoor-Spielplatz» für unsere kleinen Kinder eingerichtet. Traust du dich, auf die Matte zu springen? Macht dir Klettern Spass? Dann komm vorbei, lass dich begeistern und bewege dich mit uns.

Datum Mittwoch, 7.5.2014
Zeit 16.00–17.00 Uhr
Ort Dreifachturnhalle
Sunnegrund, Halle 1
Alter ab 1 1/2 – 3 Jahren in
Begleitung eines Erwachsenen

Kosten Fr. 3.00, pro Familie
Mitnehmen Hallenschuhe (Erw),
Noppensocken oder Finken
(Kinder), bequeme Kleidung
Hinweis Versicherung ist Sache der
Teilnehmenden

Auskunft Corinne Frei,
Tel 041 761 64 54
corinne.frei@
cje-steinhausen.ch

nächstes Hüpfen, klettern, rutschen
17.9.2014

BaKi-Treff

Baby-Kinder-Treff:

Gemeinsamer Austausch, Infos über verschiedene Themen und Spiele für alle bis 3 Jährigen mit ihren Mamis und/oder Papis.

Datum Montag, 12.5. + 26.5.2014
Zeit 15.00 - 17.00 Uhr
(Zvieri für die Kleinen bitte
selbst mitbringen)

Ort Zentrum Chilematt,
Kosten Fr. 2.00 (Kaffee+Kuchen)
Kontakt Denise Berglas
Tel. 079 686 52 33
baki@cje-steinhausen.ch

weitere Daten: 16.6./30.6.

Babysitter-Vermittlung

Wir führen eine Kartei mit jugendlichen Babysittern, welche den Kurs vom Schweizerischen Roten Kreuz besucht haben. Nähere Auskunft erteilt:

Nadine Mühlemann
041 740 26 30
babysitting@cje-steinhausen.ch

Mit allen Sinnen den Wald entdecken – ein spannender Postenlauf für die ganze Familie!

Der Themenweg führt uns entlang der alten Lorze bis zum Picknickplatz Choller am Zugersee. Ob zu Fuss, mit oder ohne Kinderwagen oder per Laufrad, die Neugier auf den nächsten Posten lässt die Kinder freudig weiterziehen. Am Ziel wartet eine kleine Überraschung. Wer will, kann den Morgen beim gemeinsamen Bräteln ausklingen lassen. (Lunch selber mitbringen)

Datum Samstag, 17.05.2014
Zeit individueller Start zwischen
9.30 und 10.00 Uhr,
Ankunft Choller je nach
Marschgeschwindigkeit

Treffpunkt Lorzenuferweg hinter SHI
Haus der Homöopathie,
erreichbar per Bus Nr. 6/8
Bushaltestelle Ammannsmatt

Kosten Fr. 15.00 pro Familie

Anmeldung bis 12.05.2014

Kontakt Martina Gysi
Tel. 041 781 52 00
martina.gysi@
cje-steinhausen.ch

Hinweis

nur in Begleitung eines Erwachsenen.
Grössere Velos sind nicht gestattet, da all-
gemeines Fahrverbot.
Rückweg individuell per Bus ab Haltestel-
le Kollermühle.



Biodynamische Kinesiologie

Verena Jans

Dipl. Körpertherapeutin SIB/IKZ/EMR

Hasenbergstrasse 30
6312 Steinhausen
041 741 19 92

Kassen anerkannt
mehr Infos finden Sie auf:
www.biodynamische-kinesiologie.ch

«Gesundheit ist
körperliche, geistige und
seelische Harmonie!»
Dr. John F. Thie



Victor Scherer
Sanitärtechnik
Markus Lang GmbH

Geschäftsübergabe Victor Scherer Sanitär-Service

Seit bald 15 Jahren darf Victor Scherer Sie zu seiner treuen Kundschaft zählen. Mit dem Übertritt in die Pension beginnt ein neuer Lebensabschnitt und er freut sich, sein Geschäft einem fachkundigen Nachfolger zu übergeben. Markus Lang ist ein junger und innovativer Unternehmer, der seinen Sanitär-Service ab dem 1. Mai 2014 weiterführen wird.

Victor Scherer dankt Ihnen für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und die Übertragung dieses Vertrauens auf Markus Lang. Er freut sich, das Unternehmen von Victor Scherer in dessen Sinne und Geist weiterzuführen.



Badumbauten



V-Zug Geräte



Sanitär-Reparaturen



Armaturen



Sanitärapparate



Boilerentkalkungen

Victor Scherer Sanitärtechnik, Markus Lang GmbH | Steinhausen | Tel 041 741 02 02 | www.lang-sanitaertechnik.ch

Doris Cavegn



K O S M E T I K

Doris Cavegn · eidg. gepr. Kosmetikerin
Eschfeldstrasse 1 · 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 55 83 · www.kosmetik-cavegn.ch
Ich freue mich auf Ihren Besuch!

maler fischer

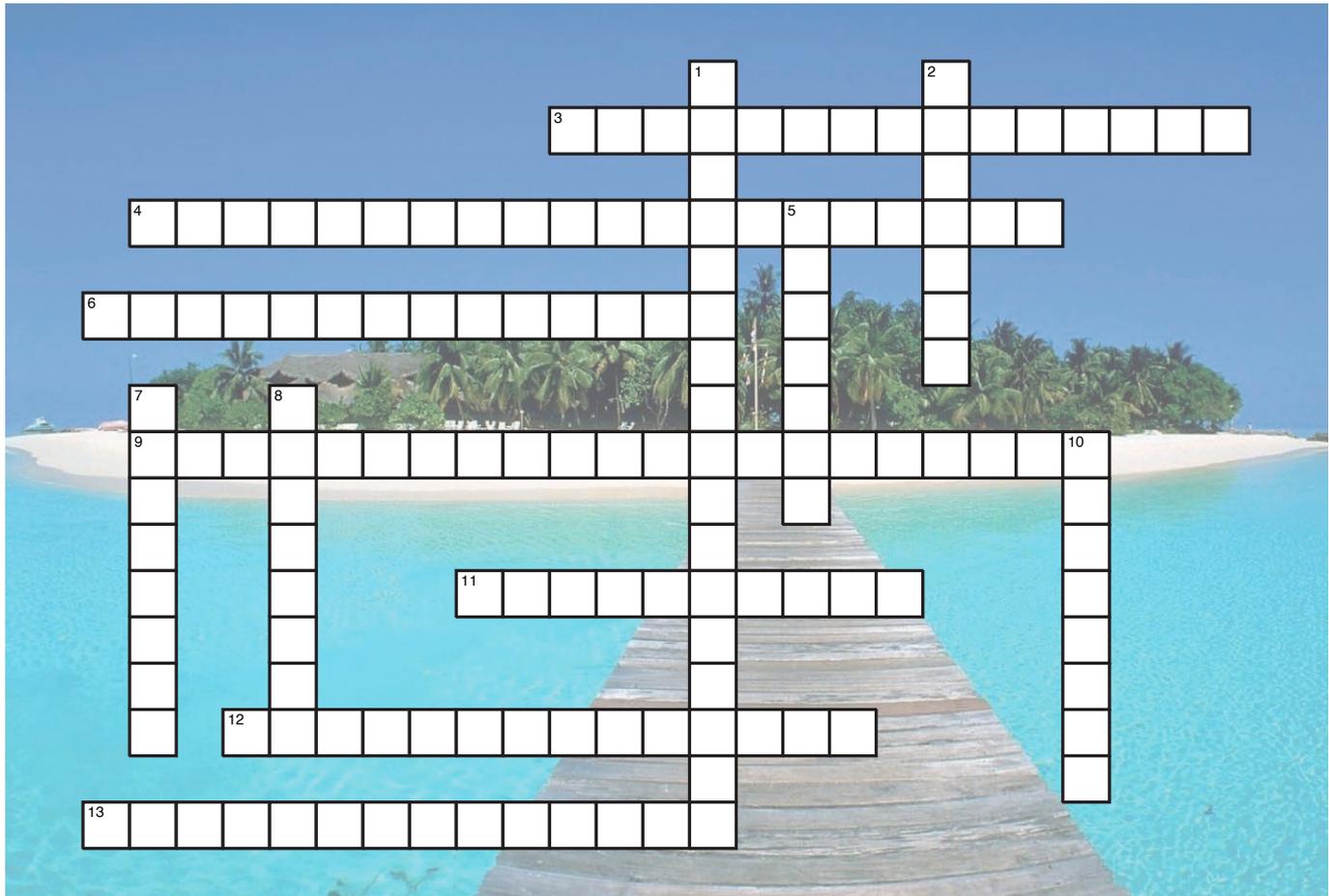
POLO FISCHER
EIDG. DIPL. MALERMEISTER
LANGACKERSTRASSE 39 · 6330 CHAM
TELEFON 041 780 25 69
WWW.MALER-FISCHER.CH



hagedorn & partner gmbh
parkett | bodenbeläge

postfach 245 | 6312 steinhausen | mobile 079 745 23 05 | fax 041 544 21 46 | www.hagedorn-gmbh.ch | e-mail info@hagedorn-gmbh.ch
legen | kleben | schleifen | versiegeln | wachsen | ölen | polieren

Kreuzworträtsel zur 281. Ausgabe



Waagrecht

3. Feiert das fünf-Jahre-Jubiläum
4. Schnupperkurs werden offeriert vom
6. Zaubernder Kabarettist heisst
9. Christian Landolt führt das...
11. Übernahm die Victor Scherer GmbH
12. Schliesst leider seine Ladentür Ende Mai
13. Unterstützt unter anderem den VBC

Senkrecht

1. Bekommt eine neue Uniform
2. Ob steil, ob flach - wer ist vom Fach
5. Kosmetische Massage bei Marlies ...
7. Auf welcher Insel waren die Seniorinnen und Senioren
8. Demnächst in Ihrer UrsDrogerie
10. Die Steischränzer feiern den ...

Gewinnen Sie einen von zwei Geschenk-Gutscheinen im Wert von CHF 20.-. Rätsel lösen, vorbeibringen in die UrsDrogerie oder einsenden an Steinhauser Aspekte, Postfach 327, 6312 Steinhausen. Einsendeschluss: 10. Mai 2014.

Gewonnen!

Das Kreuzworträtsel in der 281. Ausgabe wurde von vielen Leserinnen und Lesern gelöst und abgegeben. Unter den richtigen Einsendungen zog die Glücksfee Mili die Talons von:

- Susanne Schmid
- Annemarie Lamprian

Sie gewinnen je einen Einkaufsgutschein der UrsDrogerie im Wert von 20.-. Wir gratulieren den Gewinnerinnen herzlich. Die Gutscheine können in der UrsDrogerie abgeholt werden.



Vorname /Name	
Strasse /Nummer	
PLZ /Ort	



PROGRAMM JUGENDARBEIT



MI 7.5. und SA 17.5.
Streetsoccer-Turniere
Schulanlage Sunnegrund, Asphaltplatz
neben Turnhallen, Infos folgen!

Mai 2014

9. - 25.5.
Eishockey-WM live im
Jugendtreff, auf Anfrage möglich.
Melde Dich bei uns!

Vom **MI 7.5. bis SA 17.5.** steht eine
Streetsoccer-Anlage
(Strassenfussball) den Kindern und
Jugendlichen auf der Schulanlage
Sunnegrund zur Verfügung,
Belegungsplan vor Ort und unter
www.jugi-steinhausen.ch



FR 23.5.
Blinddate- Essen und Party
Im Fuhrwerk Cham
Wir sind dabei! Infos folgen!



Jeden Samstag
MIDNIGHT-SPORTS
In den Feldheim Turnhallen,
20.00 - 23.00 Uhr
für alle ab der 1. Oberstufe



SA 10.5.
YOUR DAY
Oberstufenparty
20.00 - 23.00 Uhr im Jugendtreff
Hilfst Du mit? Jobs an der Bar, an der
Kasse und als DJ zu vergeben! Melde
Dich bis zum 7.5. bei uns!



OFFENER TREFF
Mittwoch 14 – 20 Uhr
Freitag 19 – 22 Uhr
TEENTREFF 5./6. Klassen
Freitag 16 – 18 Uhr

Anna Caputo
Craniosacral Balancing®
Dipl. Craniosacral-Therapeutin
Cranio Suisse®/BCST
Krankenkassen anerkannt



**Für Sie und Ihr Kind
nehme ich mir Zeit!**

Praxis für Körpertherapie
Alpenstrasse 16 · 6300 Zug
Telefon: 041 710 00 16
E-Mail: info@caputocranio.ch
Internet: www.caputocranio.ch

Küchen - Schränke - Badezimmer - Möbel - Produktion - Service



Käslin Innenausbau AG
Allmendstrasse 17
6312 Steinhausen
Telefon 041 741 64 20
Internet www.6312.ch

freude am handwerk **käslin**
raumgestaltung innenausbau
küchen schränke möbel türen

**MALERGESCHÄFT
PFUNDSTEIN**



Bannstrasse 40a
6312 Steinhausen
fon 041 741 32 21
fax 041 740 22 62

Rainer Pfundstein
Eidg. Dipl. Malermeister
mobile 079 633 25 76

info@pfundstein.ch
www.pfundstein.ch

Schliessung des claro-Weltladens Steinhausen



Vereine

Seit mehr als 30 Jahren befindet sich an der Bahnhofstrasse 6 in Steinhausen ein claro-Weltladen. In dieser Zeit hat sich der Faire Handel enorm entwickelt. Heute sind die Produkte des Fairen Handels weit verbreitet.

Die Gemeinde Steinhausen hat unserem Verein das Ladenlokal während 30 Jahren unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Nun kann sie dies nicht mehr weiter ermögli-

chen. Ein anderes, erschwingliches Ladenlokal an günstiger Lage war in Steinhausen nicht zu finden. Deshalb schliessen wir den claro-Weltladen am Samstag, 31. Mai 2014 endgültig. Für die Unterstützung, die wir erfahren durften, danken wir ganz herzlich!

Die Geschichte des Fairen Handels geht weiter; die Produzentinnen und Produzenten auf der ganzen Welt zählen weiter

auf Sie! Fair gehandelte Produkte finden Sie in einem unserer Zuger claro-Weltläden in Baar, Cham und Unterägeri sowie über den Online-Shop von «claro» oder «gebana»

Herzlichen Dank!
Team claro-Weltladen Steinhausen

Geschenkgutscheine können bis 31. Mai 2014 eingelöst werden.

Schnuppertraining für fussballbegeisterte Kinder

Der Sportclub Steinhausen organisiert auch diesen Frühling ein Schnuppertraining für alle Steinhauser Kinder der Jahrgänge 2006 und 2007. Möchte Ihr Kind das Fussballspielen erlernen? Jetzt bietet sich die Möglichkeit!

Die Schnuppertrainings 2014 finden an folgenden Tagen statt:

Mittwoch, 7. Mai / 14. Mai / 21. Mai / 28. Mai
Von 16.30 - 17.30 Uhr auf der Wiese beim Schulhaus Feldheim

Ausgerüstet sollte Ihr Kind mit Turn- oder Nockenschuhen sein. Dazu eine Turnhose, Socken und ein T-Shirt tragen und evtl. einen Trainings- oder Regenanzug dabei haben.

Bringen Sie Ihren fussballbegeisterten Sprössling zur genannten Zeit ins Feldheim. Auch die Anwesenheit mindestens einer erwachsenen Begleitperson ist erwünscht. Wir hoffen und erwarten, dass Sie Ihr Kind bei den sportlichen Aktivitäten unterstützen.

Für vorgängige Fragen wenden Sie sich bitte an Iro Canal (E/F-Koordinator) Tel. 079/669 40 27 oder Karin Turolla (Juko-Mitglied/Sekretariat) Tel. 079/517 93 04

Sportclub Steinhausen
Junioren-Abteilung



das Unternehmen für alle Fälle!
Neubauten und Sanierungen

SW Spezialbau AG

Isolationen • Abdichtungen • Innenausbau • Renovationen

SW Spezialbau AG · Parkstrasse 2 · 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 71 81 · Fax 041 741 64 81

Fusspflege
Monique Siegrist

Dipl. kosm. Fusspflegerin
Goldermattenstrasse 38
6312 Steinhausen

Mobile 076 569 80 44
info@fusspflege-siegrist.ch
www.fusspflege-siegrist.ch

Mitglied schweiz. Fusspflegeverband



Unser Engagement in der Region.

Als Ihr lokaler Partner begleiten wir Sie nicht nur in Finanzangelegenheiten, sondern engagieren uns auch für die Musik in unserer Region. Darum unterstützen wir die Musikgesellschaft Steinhausen als Hauptsponsor für die Neuuniformierung.

Raiffeisenbank Steinhausen

RAIFFEISEN

Neuuniformierung Musikgesellschaft



Vereine

Nun ist es soweit! Die Musikgesellschaft Steinhausen weicht am 24. Mai um 17.00 Uhr im Zentrum Chiematt mit einem ökumenischen Gottesdienst ihre neue Uniform ein.

Anschliessend ziehen wir in Begleitung der geladenen Gäste und Delegationen musizierend ins Sunnegrund 4, wo das Festessen und das Abendprogramm stattfindet. Stefan Schärli aus Menzberg führt uns gekonnt durch den Abend. Während des Banketts unterhält uns die Kolin Brass aus Zug mit ihren schmissigen Klängen.

Danach spielt die Musikgesellschaft Steinhausen unter der Leitung von Roland Klaus, bevor der befreundete Verein aus Bergerhausen ein Unterhaltungskonzert bietet. Auch Sie, liebe Freunde der MG Steinhausen, sind zur Abendunterhaltung ganz herzlich eingeladen. Im Festführer, der in alle Haushaltungen versandt wurde, finden Sie einen Anmeldetalon.

An der Musikerbar «Crescendo» können Sie den Abend mit einem feinen Drink ausklingen lassen.

Am Sonntag, 25. Mai vor dem Frühschoppen stossen auf dem Dorfplatz alle Musikerinnen und Musiker der MG Steinhausen zum Dank für Ihre Unterstützung mit Ihnen auf die neue Uniform an.

Zur Eröffnung spielt das Brassensemble der Musikschule Steinhausen unter der Leitung von Roland Klaus, bevor wir, die Musikgesellschaft Steinhausen, musikalisch Dankeschön sagen. Anschliessend können Sie bekannte Polkas und moderne Melodien mit kleinen Showeinlagen unserer Freunde aus Bergerhausen geniessen.

Wie jedes Jahr bietet die Festwirtschaft vom gluschtigen Mittagessen, feinen Grilladen bis zum hausgemachten Musiker/Innenkuchen für jeden etwas.



Bei kühler Witterung findet das gleiche Programm in der Mehrzweckhalle Sunnegrund 4 statt.

Wir Musikerinnen und Musiker freuen uns mit Ihnen und einem kühlen Tropfen auf die neue Uniform vor Beginn unseres Frühschoppen-Konzerts anzustossen.

MG Steinhausen
Gerry Rüttimann

Haben Sie Angst vor dem Zahnarzt? Sie sind nicht allein!

Viele Menschen leiden unter dieser Angst und gehen nicht mehr zum Zahnarzt. Die Folgen sind Schmerzen und Entzündungen, und das Gebiss leidet darunter. Die Betroffenen trauen sich nicht mehr, den Mund zu öffnen oder zu lachen. Oft stellt sich auch starker Mundgeruch ein, die Zähne verfärben sich bis hin zu schwarz. Die verschiedenen Ursachen liegen oft in der Vergangenheit.

Ihre Zähne müssen behandelt werden. Sie wissen es!

Überwinden Sie Ihre Angst, bauen Sie diese schrittweise ab. Legen Sie Ihre Termine so, dass Sie nicht lange warten müssen. Entspannen Sie sich durch autogenes Training, Meditation oder Yoga. Während der Behandlung denken Sie an etwas Schönes – das entspannt. Verabreden Sie vor der Behandlung ein Zeichen, bei dem Ihr Zahnarzt die Behandlung unterbricht.

Dass Sie sich wohlfühlen ist uns wichtig! In Luzern und in Steinhausen:

2014 wurde die Zahnarztpraxis Dental Club in Luzern mit einem Design Preis ausgezeichnet. Wir möchten Ihren Besuch beim Zahnarzt in ein positives Erlebnis verwandeln. Sobald Sie eintreten, spüren Sie ein «Clubgefühl» und werden herzlich empfangen. Durch unser Raumkonzept entführen wir Sie in eine kontrastreiche Welt, die Sie überraschen wird und die Ihnen mehr als zahnärztliche Hilfe anbietet.

Versuchen Sie, Ihre Angst zu überwinden!

Hier erhalten Sie weitere Infos:

Zahnarztpraxis Dental Club in Luzern und Steinhausen, www.dental-club.ch
Bahnhofstrasse 26 | 6312 Steinhausen | T 041 740 37 37



DENTAL CLUB



Frauengemeinschaft

Vereine



www.fg-steinhausen.ch



Frauen haben das Wort

Drei Sonntagsgottesdienste im Mai widmen sich speziell dem Thema Frauen. Frauen verleihen Frauen Stimme und Ausdruck. Zur Sprache kommen Frauen von gestern und heute – Frauen aus der Bibel (wie Mirjam, Judith oder Maria), aus der Geschichte (wie Hildegard, Elisabeth oder Dorothea) und heutige Frauen, Theologinnen, Mütter, Dichterinnen, Verkäuferinnen sowie Priesterinnen.

Daten Sonntag, 4./11. und 18.5.2014
Zeit 10.15 Uhr
Ort Don Bosco Kirche, Chilematt

Die Kraft des Lebens spüren / Maiandacht
Gestaltung: Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft

Datum Dienstag, 13.5.2014
Zeit 19.30 Uhr (Treffpunkt siehe kath. Pfarreiblatt)
Ort Kapelle Ammannsmatt

Anschliessend an die Maiandacht sitzen wir gemütlich zusammen im Restaurant Alte Lorze.

Stöck, Wys, Stich!

Wir jassen was das «Zeug» hält! Für Kaffee, Kuchen und einen Schwatz haben wir trotzdem noch Zeit.

Auch Anfängerinnen sind herzlich willkommen.

Datum Donnerstag, 22.5.2014
Zeit 14.00–ca. 16.30 Uhr
Ort Chilematt
Auskunft Maria Notter, Steinhausen, Tel. 041 741 31 54



Mode- und Stilberatung zum Thema «Farben»

Was Menschen und ihre Kleider so sprechen, ohne etwas zu sagen. Das Wissen um die Farbwirkung ermöglicht es uns, diese gezielt einzusetzen. Lernen Sie die Farbwirkung kennen und erfahren Sie, wie Farben gezielt und bewusst eingesetzt werden können. Die richtigen Farben lassen eine Person attraktiver, frischer und dynamischer erscheinen.

Datum Donnerstag, 5.6.2014
Zeit 20.00–22.00 Uhr
Ort Chilematt, Steinhausen
Leitung Frau Doris Pfyl, Menzingen
Kosten Mitglieder Fr. 15.00
Nichtmitglieder Fr. 20.00
Anmeldung bis 22.5.14 an
Marlen Schärer
Tel. 041 740 22 46
www.fg-steinhausen.ch

Tag der offenen Tür
10. Mai 2014
14:00 - 18:00

Malatelier
Kunst-, Mal- und
Gestaltungstherapie

Hammerstrasse 4b
6312 Steinhausen

Slavica Bourgeois-Živadinović
☎ 076 585 03 61
🌐 <http://www.dasmalatelier.ch>



A. RÜEGG ALLES UNTER EINEM DACH

A. Rüegg AG | Bahnhofstrasse 38 | 6312 Steinhausen
Fon Babycenter 041 741 16 20 | Fon Radcenter 041 741 16 41
www.ruegg-steinhausen.ch

Wenn ich mal
gross bin ...

2-Radcenter und Babycenter



Chilematt, 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 10 32
www.steinhausen.ch/bibliothek

Aktuell

Mittwoch, 21. Mai, 19.30 Uhr Bücherabend in der Bibliothek

Geniessen Sie diesen Abend bei einem Glas Wein und lassen Sie sich von den aktuellen Lesetipps des Bibliotheksteams überraschen!

Dienstag, 3. Juni, 20.00 Uhr Lesung mit Daniela Schwegler

Sie liest aus ihrem 2013 erschienenen Buch «Traum Alp – Äplerinnen im Porträt». Untermalt wird die Lesung mit den wunderbaren Reportagefotos von Vanessa Püntener.

Eintritt frei, Türkollekte

Mittwoch, 18. Juni, 9.00–ca. 10.30 Uhr Bibliotheksführung für Seniorinnen und Senioren (ab ca. 65 Jahre)

An diesem Morgen stellen wir Ihnen die Bibliothek mit all ihren Neuerungen vor. Sie erfahren etwas über den Werdegang der bestehenden Bibliothek, sowie etwas über die geplante neue Bibliothek. Sie lernen unser vielfältiges Angebot kennen, wir zeigen Ihnen die Bedienung der E-Reader und die Katalogabfrage am PC. Ihre Fragen beantworten wir sehr gerne.

Bei Kaffee, Kuchen und dem Schmökern in der Bibliothek lassen wir den Biblio-Morgen ausklingen.

Öffnungszeiten

Montag:		14.00–19.00 Uhr
Dienstag:	10.00–12.00 Uhr	14.00–19.00 Uhr
Mittwoch:		14.00–19.00 Uhr
Donnerstag:	10.00–12.00 Uhr	14.00–19.00 Uhr
Freitag:		14.00–19.00 Uhr
Samstag:	10.00–13.00 Uhr	

News News News

Ab 1. Mai 2014 hält die «Digitale Welt» Einzug in unserer Bibliothek!

Die digitale Ausleihe ermöglicht die 24-h-Ausleihe während 7 Tagen die Woche und verhindert, dass unsere Kunden vor verschlossenen Bibliothekstüren stehen. Sie richtet sich an Benutzer/innen, die sich gerne zwischen virtuellen Bücherregalen aufhalten oder neugierig sind, es kennenzulernen.

Das Angebot ist vielfältig, aktuell und breit gefächert: Tageszeitungen, Zeitschriften=ePaper, Belletristik, Sachbücher=ebooks, Hörbücher=eAudio, Musik=eMusik sowie Filme=eVideos stehen zur Auswahl.

Ausserdem finden Sie unter «Hilfe» step-by-step-Anleitungen und Kompatibilitätslisten.

Probieren Sie die Digitale Bibliothek aus und lassen Sie sich vom attraktiven E-Medien Sortiment überraschen! Das Angebot steht allen Bibliothekskunden mit einem Bibliotheksausweis zur Verfügung.

Klicken Sie auf den Link Digitale Bibliothek in unserem Online Katalog.

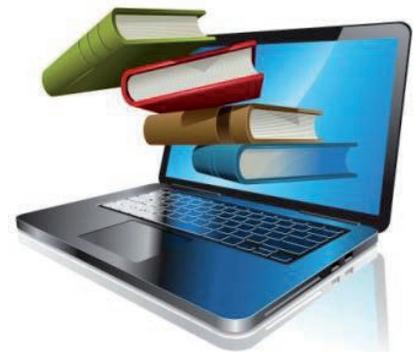
Mittwoch, 14. Mai, 20.00 Uhr Info-Abend Digitale Bibliothek Steinhausen

Möchten Sie die Digitale Bibliothek kennen lernen?

Haben Sie Fragen zu Ihrem Gerät oder kommen Sie nicht mehr weiter?

Gerne laden wir Sie zu unserem Informationsabend ein. Sie lernen das Angebot kennen und erfahren Tipps und Tricks zur Nutzung von elektronischen Medien auf Ihrem Gerät, das Sie gleich mitbringen.

Wir freuen uns auf Ihre mündliche, telefonische oder schriftliche Anmeldung bei der Bibliothek unter lolita.martin@schulen-steinhausen.ch.



Massagepraxis Marlis Hermann
Dipl. med. Masseurin
Klassische Massage · Dynamische Rückenmassage · Fussreflexzonenmassage · Schröpfen
Hasenbergstrasse 36 · 6312 Steinhausen · Telefon 041 741 81 22
massagepraxis@marlis-hermann.ch · www.marlis-hermann.ch

Victor Scherer
Sanitärtechnik
Markus Lang GmbH
Steinhausen | Tel 041 741 02 02

- Badumbauten
- Sanitär-Reparaturen
- Boilerentkalkungen
- Sanitärapparate



Verkauf und Montage
von V-ZUG Geräten

EF unterstützt Steinhauser Jugendliche – beim Leistungssport wie in der Bildung

Bereits seit drei Jahren wird das Juniorinnen 1 vom VBC Steinhausen von EF Sprachschulen als Teamsponsor unterstützt.

EF fördert somit direkt den Steinhauser Volleyballnachwuchs. In der ersten Juniorinnenmannschaft trainieren nämlich vielversprechende Nachwuchstalente, welche regelmässig den Sprung in die 1. Mannschaft des Vereins schaffen. EF unterstützt Steinhauser Jugendliche aber nicht nur beim Sport, sondern auch in der Bildung. Mit den vielseitigen Möglichkeiten für einen Sprachaufenthalt weltweit schafft EF für die Jugendlichen einen echten Mehrwert: Sprachkenntnisse, Lebenserfahrung, Selbständigkeit und vieles mehr.

Einen Einblick in einen Sprachaufenthalt bietet der Erlebnisbericht von der Steinhauserin Leandra Nef:

Warum EF?

Nach meinem Abschluss an der Wirtschaftsmittelschule Zug beschloss ich, ein Zwischenjahr einzulegen und nach Australien zu fliegen. Es reizte mich, alleine ans andere Ende der Welt zu reisen, 16'000 Kilometer weg von allem, was ich bis anhin kannte. Ich wollte einerseits mein Englisch verbessern, vor allem aber ein Abenteuer erleben und viele tolle Menschen aus der ganzen Welt kennenlernen. EF war mir schon mehrere Male an der Zuger Herbstmesse aufgefallen und so nahm ich mit dem Unternehmen Kon-



Stehend (l.n.r.): Philipp Joller (Trainer), Alessandra Scupola, Samira Kahrimanovic, Fabienne Bühler
Sitzend (l.n.r.): Soraya Martin, Nora Mühlemann, Valentina Schmid, Marisa Felder

takt auf. Ich wurde zu einem Beratungsgespräch ins Büro nach Luzern eingeladen, welches mich total begeistert hat. Da EF eine weltweit tätige Organisation ist, würden mich an der Schule in Sydney nicht nur Schweizer, sondern Menschen aus der ganzen Welt erwarten. Dies war mir ein grosses Anliegen, weswegen ich ab diesem Zeitpunkt fest entschlossen war, mit EF nach Sydney zu reisen.

Was hat mir der Sprachaufenthalt gebracht?

Ich habe in Sydney einen Cambridge Examenskurs besucht, der meine Klasse und mich optimal auf das Bestehen des Sprachdiploms «Advanced C1» vorbereitet hat. Nebst dem schulischen Erfolg hat mich mein Sprachaufenthalt aber auch menschlich weitergebracht. Mir wurde nicht zu viel versprochen: An der Schule und auch in der Unterkunft, in der ich gewohnt habe, traf ich auf Menschen aus allen Winkeln der Erde. So habe ich verschiedene Kulturen und Weltanschauungen kennengelernt, was sehr spannend war. Durch die kulturelle und sprachliche Vielfalt war auch sichergestellt, dass wir

während des Sprachaufenthalts (fast) ausschliesslich Englisch gesprochen haben. Während meiner Zeit in Sydney sind einige sehr gute Freundschaften entstanden, weswegen ich einige dieser Freunde bald in ihren Heimatländern besuchen werde.

Reisetagebuch

Während meines Sprachaufenthalts in Sydney habe ich in einer Studentenunterkunft mit rund 45 Gleichaltrigen zusammengewohnt. Mein Zimmer und das Bad teilte ich mir mit einer Belgierin. Es gab ausserdem eine Gemeinschaftsküche und eine Lounge im Innenhof, in der wir uns oft getroffen haben. Durch das alleinige



Wohnen bin ich definitiv selbstständiger geworden. Ein weiterer Vorteil der Studentenunterkunft: Es trennten mich nur 30 Minuten Busfahrt zur Schule oder dem nächsten Strand – das ist für eine Grossstadt wie Sydney nicht der Rede wert. Die Schule von EF liegt noch zentraler: Das berühmte Opernhaus und die Hafendammbrücke, sowie alle wichtigen Einkaufsstrassen sind nur einen Katzensprung entfernt. Obwohl Sydney eine Weltmetropole mit fast fünf Millionen Einwohnern ist, habe ich mich immer aufgehoben und sicher gefühlt. Die Australier sind unglaublich offene und hilfsbereite Menschen,

mit denen man sehr schnell ins Gespräch kommt. Mindestens zweimal pro Woche bin ich zum berühmtesten australischen Strand gefahren: dem Bondi Beach, über den es sogar eine eigene Fernsehserie gibt. Oft habe ich mich dort mit Freunden getroffen, um bei Sonnenaufgang die Surfer bei ihren beeindruckenden Stunts zu beobachten, Yoga zu machen und selber surfen zu gehen. Sydney's Lifestyle zieht vor allem junge, sportliche Menschen an, die das Leben in vollen Zügen geniessen. Immer wieder habe ich über die aufgeschlossene australische Mentalität und Sydney's tolle Atmosphäre gestaunt. Diese

war auch im Ausgang zu spüren: Vor allem am Donnerstag treffen sich Einheimische und Sprachschüler zum ausgelassenen Studentenausgang im Stadtzentrum von Sydney. To cut a long story short: Ich durfte in Sydney einen unglaublich tollen Sommer erleben, neue Kulturen und viele grossartige Menschen kennenlernen. Ich werde diese Zeit niemals vergessen und kann jedem nur wünschen, diese Erfahrung auch machen zu dürfen.

Leandra Nef, 20 Jahre,
12 Wochen EF Sydney

Neu
bei uns

KERASILK Kreation Treatment



Haben Sie Naturlocken, widerspenstiges, gewelltes oder schwer zu bändigendes Haar?

Für Haar wie Seide, bis zu 5 Monate glattes gerades Haar

- bändigt und glättet widerspenstiges krauses Haar
- mildert Wellen und glättet die Haarstruktur
- reduziert deutlich die tägliche Stylingszeit

Nach der Behandlung glattes, geschmeidiges und glänzendes Haar.

Für alle Haartypen geeignet!

STUDIO



Zugerstrasse 39
6312 Steinhausen
Tel. 041 741 69 39



Hans Hausheer
Gemüse & Obstbau

Erli 2, 6312 Steinhausen

Tel. 041 741 72 60
Fax 041 740 30 18

gemuesehausheer@bluewin.ch

Hofladen Öffnungszeiten:

Freitag 13.00 bis 18.00 Uhr
das ganze Jahr

Montag 13.00 bis 18.00 Uhr
Ende April bis Ende Oktober

Jeden Samstag am Zuger-Markt,
ausser Januar und Februar

beauty
cosmetic
jeanette



Jeanette Stirnimann
Dr. Hauschka Naturkosmetikerin
UrsDrogerie mit Biolade
6312 Steinhausen
Tel. 041 740 10 06
beauty-cosmetic-jeanette.ch



Vereine

Chilematt-Zmorge ein Erfolg

Blauring Steinhausen

Der Blauring Steinhausen möchte sich herzlich für das zahlreiche Erscheinen am diesjährigen Chilematt-Zmorge bedanken – insgesamt durften wir mehr als 200 Gäste kulinarisch verwöhnen. Käse- und Fleischplatten, Eierspeisen, Rösti mit Speck, Birchermüesli, feinen Zopf und vieles mehr – auf unserem Buffet ist für jeden etwas dabei! Bis zum nächsten Jahr, wir freuen uns schon auf Sie!



Heizungswechsel fällig?

Steigen Sie um auf WWZ Ökogas.
Die Leitung ist schon da!

www.ch

erdgas biogas



Versorgt mit Lebensqualität

hair relax

Jetzt neu:

CRÉASOIN system sensitive mit besonders milder Formulierung für die empfindliche Kopfhaut.

Ihr Pflege- und Repairkomplex mit Rosmarin und Climbazole verleiht Struktur und elegante Geschmeidigkeit. Flexible Kontrolle und atemberaubender Glanz, auch für coloriertes Haar.

Nicht nur Haare schneiden...

Das Rundum-Wohlfühlpaket für Kunde, Kopf und Haar: «Relax!»

Jutta Bach

Hochwachtstrasse 4, 6312 Steinhausen
Tel. 041 741 25 83
www.coiffeur-hairrelax.ch



Eschfeldstrasse 2, 6312 Steinhausen
Telefon 041 740 17 90
www.steinhausen.ch/ludothek

Öffnungszeiten

Montag:	15.00–18.00 Uhr
Mittwoch:	13.30–19.00 Uhr
Freitag:	09.00–11.30 Uhr
Samstag:	09.00–11.30 Uhr

Die achte DOG-Spielnacht gehört schon wieder der Vergangenheit an...!

Knapp 40 Spielerinnen und Spieler jeden Alters trafen sich am 28. März 2014 ab 19.30 Uhr erneut in der Ludothek zum DOG-Spiel. An sieben Tischen wurde mit frei zusammengesetzten Teams bis spät in die Nacht DOG gespielt. Wir durften auch dieses Jahr wiederum neue Gesichter bei uns begrüßen, wobei wir uns natürlich auch über den Besuch unserer treuen Fans sehr freuten. Auch das selbstgemachte Lego-DOG von Herr Zberg war wieder dabei und wurde mit viel Begeisterung gespielt.

Vielen Dank unseren diversen Kuchenbäckerinnen für die vielen feinen Leckereien, die unser Buffet bereicherten. Und natürlich herzlichen Dank allen Teilnehmenden. Mit so vielen spielbegeisterten Steinhausserinnen und Steinhausern macht so ein DOG Abend auch wirklich Spass.



Spielnachmittage mit Kindergärtnern und ihren Eltern

In der letzten Schulwoche vor den Frühlingsferien hatten wir an zwei Nachmittagen Besuch vom Kindergarten Feldheim 3. Die Kindergärtner besuchten uns zusammen mit ihren Eltern, um Schachtelspiele mit uns zu spielen. Wir erklärten den Kleinen und Grossen kurz die Regeln, danach

wurde eifrig gespielt. Verschiedene neue sowie auch alt bekannte Spiele konnten so ausprobiert werden. Vielen Dank an Nathalie Gretener, die zusammen mit ihren Kindergärtnern und deren Eltern bei uns zu Besuch war.

Und für alle, die Zeit haben: Am 2. Mai 2014 findet unser nächstes Spielkaffee

in der Ludothek von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr statt. Ein Mitglied der Ludothek stellt neue, aber auch bewährte Spiele vor. Wir spielen die Spiele an, damit sich jeder ein Bild machen kann.

Auf Ihren Besuch freuen wir uns!

Ihr Ludo-Team

...seit über 30 Jahren



Neubauten, Renovationen und Umbauten

RENÉ HÄUSLER
MALERGESCHÄFT

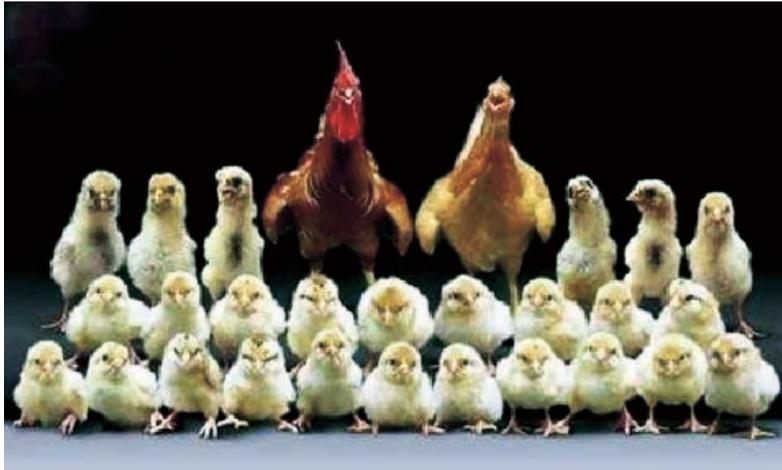
6312 Steinhausen | Telefon 041 741 76 21 | Fax 041 741 06 21



D. Fankhauser AG
Metallobau-Schlosserei
6312 Steinhausen
Sumpfstrasse 13
Telefon 041 - 741 23 60
Telefax 041 - 741 20 70

Allgem. Metallobau- und Schlosserarbeiten
Türen, Fenster, Fronten
Wintergärten, Balkon und Sitzplätze
Einglasungen, Automatische
Aufzugsvorrichtungen für Velos

FRAUEMORGE AM ABIG



Geschwisterposition und deren Dynamik

Die ersten Lebensjahre verbringt der Mensch hauptsächlich in der Familie. Diese Jahre sind prägend.

Es ist eine Tatsache, dass unser Platz in der Geschwisterkonstellation unser Verhalten beeinflusst.

Im Wissen um diese Zusammenhänge verstehen wir unser eigenes Verhalten und das unserer Mitmenschen besser. Es gibt uns wertvolle Hinweise für unseren beruflichen wie privaten Alltag.

Viele Aha- Erlebnisse

Am Montag, **12. Mai 2014**, um 19:30 Uhr
Zentrum Chilematt, Steinhausen

Referent: Reto Droll, Olten, Coach in den Bereichen Beruf, Partnerschaft und Kindererziehung

Eintritt: Fr. 15.—(Männer sind ebenfalls herzlich willkommen)

Ihr Elektriker für Haus und Gewerbe

Ein modernes Konzept auch in Ihrer Immobilie?

Wir sind Profis in allen Bereichen der Elektroinstallation, ob es sich um Neuanlagen oder Sanierungen handelt, wir lösen alles rund ums Elektrische.

Sämtliche Elektroinstallationen in:

- Wohnbauten
- Industrien
- Gewerbebauten
- öffentlichen Verwaltungen

Massgeschneidert und kompetent

e Team plus
Ihr Elektriker

eTeam plus AG, M. Hausheer + P. Frei
Allmendstrasse 15, 6312 Steinhausen
Tel. 041 747 24 24, www.eteamplus.ch

grafik-ideaal.ch

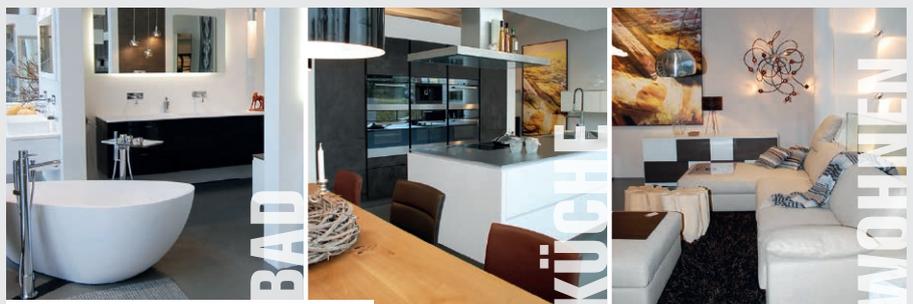
HENGARTNER & JANS AG

Gartengestaltung
Gartenpflege
Unterhalt
Planung und Beratung



Verband
Schweizerischer
Gärtnermeister

Hengartner & Jans AG
Höfenstrasse 35
6312 Steinhausen
Tel. 041 741 78 88
Fax 041 740 01 53



Industriestrasse 55 | 6312 Steinhausen

+41 41 289 10 89 | www.schaererbeck.ch

sb
schärer beck
Bad + Küche + Wohnen

Demnächst In Ihrer UrsDrogerie

TopVital

Liebe Kundin, Lieber Kunde

Die Anforderungen im Familien-und Berufsleben steigen stetig und bringen uns manchmal an energetische Grenzen. Gönnen Sie sich hie und da eine Extraportion Vitalstoffe und unterstützen Sie den Körper, der täglich unschätzbare Dienste leistet.

Vitalstoffpower

Damit unser Körper all seine Funktionen aufrecht erhalten kann, bedarf er einer gesunden Versorgung mit Vitalstoffen. Burgerstein TopVital kombiniert wichtige Vitamine, Mineralstoffe und Spurenelemente. Dadurch wird die Energiegewinnung verbessert, Stresssymptome gemindert und wertvolle Antioxidantien schützen die Zellen vor freien Radikalen. Als Extra-Kick enthält Burgerstein TopVital koreanischen Ginseng.

Koreanischer Ginseng

Ginseng wird in Asien seit über 2000 Jahren zu Heilzwecken und als Stärkungsmittel eingesetzt. Ginseng wirkt regulierend und unterstützend auf viele Organsysteme und verbessert die körperliche und psychische Anpassungsfähigkeit. Die Inhaltsstoffe verstärken sich

So können Veränderungen im Alltag besser gemeistert werden. Ginseng erhöht generell die körperliche Leistungsfähigkeit und die Konzentration und steigert die Stresstoleranz.



Ihr Naturheilmittelspezialist

URS DROGERIE

Blickensdorferstr. 4 6312 Steinhausen
Tel. 041 741 16 36 www.ursdrogerie.ch

TOP ANGEBOT

Burgerstein TopVital kombiniert Vitamine, Mineralstoffe, und Spurenelemente mit dem kraftvollen Extrakt des roten Ginsengs. Ein Powerpaket für Ihren Körper. Im Mai 2014 offerieren wir Ihnen die Kurpackung Burgerstein TopVital 100 Kapseln mit einem Vital-Rabatt.

Abgabe nur an Erwachsene im Monat Mai 2014. Pro Einkauf nur ein Bon einlösbar.
Nicht mit anderen Vergünstigungen kumulierbar. Gültig solange Vorrat.



schreinerei
schrankdesign
laminatböden

gebrüder
huwiler

showroom

6312 steinhausen
allmendstrasse 3a
fon 041 743 10 70
fax 041 743 10 71
s.t@gebr-huwiler.ch
www.gebr-huwiler.ch

Tag der offenen Tür Samstag, 10. Mai von 11.00 bis 16.00 Uhr

Öffnungszeiten showroom
Freitag 13.30 - 17.30 Uhr
Samstag 10.00 - 13.00 Uhr
oder nach tel. Vereinbarung



Veranstaltungskalender Mai 2014

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
Fr/Sa/So	02.-04.05.14		Bluestschiesen	Armbrustschiesstand Tannstrasse 2	Armbrustschützengesellschaft
Sa	03.05.14	08.00	Marschmusikmarathon	Dorf / Dorfplatz	Musikgesellschaft
Di	06.05.14	09.00-10.30	Muki-Zmorge	Chilematt	Club junger Eltern
Mi	07.05.14	16.00-17.00	Hüpfen, Klettern, Rutschen	3fach Turnhalle Sunnegrund/Halle 1	Club junger Eltern
Do/Fr	08./09.05.14	19.00-22.00	BLS-AED Grundkurs (Reani)	Samariterlokal Sunnegrund 4	Samariterverein
Sa	10.05.14	20.00	Naabrand	Mehrzweckhalle Sunnegrund 4	Guggenmusik Steischränzer
Di	13.05.14	19.30	Maiandacht	Kappelle Ammannsmatt	Frauengemeinschaft
Mi	14.05.14	10.00-17.00	Sonnenmobil 2014	Dorfplatz	Gemeinde
Mi	14.05.14	13.30-16.30	Kinderflohmarkt	Dorfplatz	Spielgruppe Steinhausen
Do	15.05.14	19.00	Neuzuzüger-Apéro	Aula Feldheim 3	Gemeinde
Fr	16.05.14	20.00	Lionel Dellberg Zauberei	Chilematt	Kultur Steinhausen
Sa	17.05.14	13.30-16.00	Spielfest Abalus	Dorfplatz	Jungwacht/Blauring
Sa	17.05.14	ab 09.30	Sinnespostenlauf Maus Frederick	Start Lorzenuferweg hinter SHI Haus	Club junger Eltern
Sa	17.05.14	8.00-17.00	Steinbock-Cup	3fach Turnhalle Sunnegrund	DTV
Mi	21.05.14	17.00-20.00	Obligatorisch	Choller Zug	Schützengesellschaft
Do	22.05.14	19.30	Bürgergemeindeversammlung	Chilematt	Bürgergemeinde
Do	22.05.14	19.00	Generalversammlung	Restaurant Schnitz und Gwunder	Fasnachtsgesellschaft
Do	22.05.14	14.00	Stöck, Wys, Stich	Chilematt	Frauengemeinschaft
Do-Sa	22.-31.05.14		Trainingslager Bellaria	Italien	Veloclub
Fr	23./30.5.14	17.00-20.00	Feldschiesen/Vorschiessen	Choller Zug	Schützengesellschaft
Sa	24.05.14	17.00	Uniformenweihe	Chilematt / Sunnegrund 4	Musikgesellschaft
So	25.05.14	11.00	Frühschoppen	Dorfplatz / Sunnegrund 4	Musikgesellschaft
Mo	26.05.14	19.30-21.00	Sommerlager-Elternabend	Undi Steinhausen	Blauring
Mo	26.05.14	20.00	Kath. Kirchgemeindevers.	Zentrum Chilematt, Saal 2	Kath. Kirchenrat Steinh.
Fr	30.05.14	17.00-20.00	Feldschiesen	Choller Zug	Schützengesellschaft
Sa	31.05.14	10.00-16.00	Tag der offenen Tür	Tann, altes Schützenhaus	Schützengesellschaft
Sa	31.05.14	08.30-11.30	Feldschiesen	Choller Zug	Schützengesellschaft




URS DROGERIE
www.ursdrogerie.ch



«Wir bewegen uns
in Steinhausen –
mit Raiffeisen.»

RAIFFEISEN



NUSSBAUMER
Bäckerei / Konditorei

Verkauf/Café Zugerstrasse 5

Sonntag geöffnet!

Backstube/Verkauf Hinterbergstrasse 15
6330 Cham, Tel. 041 743 24 00, Fax 041 743 24 01
www.beck-nussbaumer.ch, info@beck-nussbaumer.ch



Immobilienvermittlung **immoway**

immoway | Adrian Jans GmbH | Blickensdorferstrasse 2
6312 Steinhausen | 041 560 71 70 | adrian.jans@immoway.ch